TÄGLICH Fasching
Klagenfurt/Kärnten/Welt 34. Jahrgang 2018
Gültig: Krapfenpreis-Index Verkaufspreis: 1 Krapfen/€ 1,11

The Game

QR-Code Lesen & Gewinnen

Teilnahmebedingungen Seite 2

AMS [S7]
VILLACHER [S6]
WKK 1 [S29]
KELAG [S9]
POST [S14]
WKK 2 [S15]
PORSCHE ST VEIT [S16]
ÖAMTC [S24]
HÖRTIs [S25]
MC DONALDS [S8]
MISSION TO SURF [S39]
CINEPLEXX [S32]
KATSCHI [S49]
ROTES KREUZ [S31]

The Game

Was gibt es zu gewinnen?

- 1 Woche Surfpackage in Portugal ohne Flug Windsurfkurse und 3 x SUP Einführungskurs am Neusiedlersee
- Tagesschikarten am Katschberg
- Auto-Testfahrten bei Porsche St. Veit
- B-Führerschein bei Hörtis Fahrschule
- Rot Kreuz 1.-Hilfe-Kurse
- RUEFA €300,- Reisegutschein
- ÖAMTC Fahrtechnik Kurse
- Cineplexx Kinokarten
- Uhren von Jacques Lemans
- McDonald's Essens-Gutscheine
- 6er Träger von Villacher Bier
- Pyramidenkogelturm Eintritte (Rutsche, Fly 100 oder Freefall)

Wie mitmachen?

Du benötigst ...
Ein Smartphone
Eine APP zum Scannen von QR Codes
Eine gültige E-Mail Adresse

Und so geht's ...
Du suchst in der Faschingszeitung nach Anzeigen, die über einen QR Code verfügen. Du scannst den QR Code, der Dich zu einem Video führt. Kein QR Scanner? www.fazei.at

Schau Dir das Video komplett an.

Beantworte die Frage unter dem Video.

Gib Deine E-Mail Adresse an.
Akzeptiere die Teilnahmebedingungen.
... und beweise, dass Du kein Robot bist, der unsere Preise abgreifen will ...

Fertig.

VIEL SPASS und vor allem VIEL GLÜCK!

Du kannst sooft teilnehmen, wie Du willst. Reisekosten sind nicht enthalten!
Preise sind nicht in Bargeld ablösbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen (keine Haftung).
The Game läuft vom 1. 2. bis einschliesslich 13. 2. 2018. Gewinnermittlung am Aschermittwoch (14. 2. 2018) und Benachrichtigung innerhalb einer Woche per E-Mail.
Die Preise sind bis spätestens 31. August 2018 einzulösen.

Megadeal: Kleine & Krone legen zusammen

Wir schreiben die ganze Wahrheit

BERICHT AUF SEITE 4

KLEINE ZEITUNG

TÄGLICH Fasching

Kronen Zeitung

Klagenfurt/Kärnten/Welt 34. Jahrgang 2018
Gültig: Krapfenpreis-Index Verkaufspreis: 1 Krapfen/€ 1,11

Holen Sie sich Ihren vollgefüllten Einkaufswagen

Die Hygiene-Verordnung schreibt ab 1. April EinkaufswagerIn viren- und bakterienfrei vor. Wer am 1. April vor Ort reklamiert, bekommt einen vollgefüllten Einkaufswagen. Ausgenommen sind Handelsketten, die am 1. April geöffnet oder geschlossen haben. (S.15)

VERKEHR

KOSTENLOSER SEE-ZUGANG FÜR ALLE KÄRNTNER

Seite 8

ORF-FASCHING

TISAL KEHRT ZURÜCK UND REFORMIERT PROGRAMM

Seite 54

EXKLUSIV

Die LT-Wahl 2018

- *200 Kandidat/Innen in Wort und Bild.*
- *Tal Silberstein packt aus.*
- *Die Ergebnisse.*

(S.17-22)

Reich & Schön für € 25,-/Jahr

Über TÄGLICH Fasching freuen sich alle Leser

Ein Erdbeben erschüttert die heimische Medienlandschaft: Die beiden auflagenstärksten Tageszeitungen des Bundeslandes erscheinen nun gemeinsam unter dem Titel „TÄGLICH Fasching“. Die Leser freut es: Sehr oft wurden sie ohnehin von Krone und Kleine mit lustigen Falschmeldungen unterhalten. Künftig herrscht ein neuer Stil.

Für eine Sensation sorgen die beiden Verlagshäuser „Mediaprint“ und „Styria“: Die „Kärntner Kronenzeitung“ und die „Kleine Zeitung Kärnten“ gehen eine Partnerschaft ein und kommen ab nun als eine Zeitung heraus.

„Kleine“-Chefredakteurin Antonia Gössinger erklärt: „Durch diesen Deal ersparen wir unseren Lesern unnotwendige Wiederholungen und Zeit. Haben wir doch früher uns immer beobachtet und gegenseitig abgeschrieben. Ab jetzt gibt es beide Printprodukte als Einheitsbrei.“

Der „Kärntner Krone“-Chefredakteur Hannes Mößlacher ergänzt: „Für unsere heimattreuen Leser ein Vorteil, statt wienlastig sind wir endlich ein Kärntner Blattl. Auf diese Weise können wir das wichtige Brauchtum Fasching voll ausleben. Inzwischen grüße ich meine Freunde mit dem saloppen „hallihallo“.

Die Politologin Kathrin Stainer-Hämmerle sieht die Fusion skeptischer: „Solch konzentrierte Medienmacht ist nicht ungefährlich, man wird genau hinschauen müssen. Einen Vorteil für die Leser erkenne ich aber deutlich: In Zukunft kann man

Kleine & Krone endlich ungeschminkt…

Fake News und die entsprechenden Dementis in ein und derselben Gazette lesen.“ Böse Zungen behaupten, diese Zusammenlegung sei ein Kniefall vor der neuen ÖVP/ FPÖ-Bundesregierung, der so eine eigene Hauspostille zur Verfügung stehe. „Diese Gerüchte kann ich aus heutiger Sicht weder bestätigen noch dementieren.“, lässt Stainer-Hämmerle diese Frage offen.

Kärnten spielt bei diesem Zusammenschluss die Vorreiterrolle. Nach Ablauf einer zeitlich noch nicht näher begrenzten Pilotprojektphase soll das Projekt auf ganz Österreich ausgedehnt werden. Bedenken, dass die Wettbewerbsbehörde der EU ein Veto gegen den Zusammenschluss der beiden Zeitungen einlegen könnte, wischt der „Krone Österreich“- Chefredakteur und Aufsichtsrat der „Media Print“, Christoph Dichand, vom Tisch: „Ein etwaiger negativer Bescheid seitens der Kartellkommission tangiert uns wenig. Bei unserer Auflagenstärke und Präsenz gelten andere Regeln, nämlich unsere. Worüber wir nicht berichten, das gibt es auch nicht. Also werden wir einfach keine Meldung darüber veröffentlichen und schon ist die Angelegenheit erledigt.“

Ungelogen

Frau Blunzen

Von der neuen Regierung haben alle Österreicher was. Die Reichen werden reicher und die Armen dürfen sich freuen, dass es den Ausländern noch dreckiger geht.

FRAGE DES TAGES

Halten Politiker Ihre Versprechen ein?

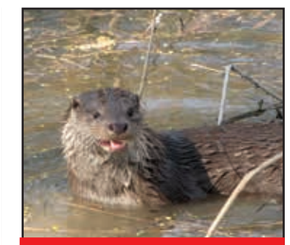
Ja	0,11%
Nein	100,89%

Kormoran

Fisch-OM: Edi Blatnik

Äsche: Kurt Schneider

Fischreiher (Migrant)



Fischotter (Unerwünscht)

Eing'schenkt

Die Glosse sollte vielmehr eing'raucht heißen. Denn um diesen Schutz geht es. Es geht bitte um den Raucher-Schutz. Echte Rauschkugeln werden vom Gesetz bevorzugt behandelt, denn die Gasthaus-Lobby ist einfach übermächtig. Bei einem Alkounfall mit Personenschaden kann die Versicherung bis zu € 28.000 Regress fordern. Die Eingerauchten zahlen den ganzen Schaden. Das ist ungerecht.

Raucher-Schutz-Bund

Abflug sofort

Seit Jahren erhitzt der Kormoran die Gemüter der Petrijünger Kärntens. Der Wasservogel bedrohe heimische Fischarten, so die Befürchtung. Wir baten den Obmann des „Villacher Fischereivereins Äsche“, Kurt Schneider, und dem Landesobmann der „Kärntner Fischereivereinigung“, Mag. Eduard Blatnik, um Stellungnahmen.

Schneider: Der Kormoran gehört nicht nach Mitteleuropa, er ist hier eingewandert, ein Immigrant sozusagen, und plündert ungeniert unsere Fischgewässer! Die werden förmlich leer geräumt. Wir setzen Fische in unsere Gewässer ein für die Kärntner Sportfischer, die brav ihre Mitgliedsbeiträge einzahlen und ihre Karten lösen – und dann stehen sie vor leergefischten Gewässern, weil ihnen ein “Zuag'raster“ alles vor der Nase weggefischt hat. Es kann doch nicht jeder daherkommen und alles als Selbstbedienungsladen betrachten. Kormoran, aber auch Fischreiher und Fischotter müssen sofort ausgesiedelt, abgeschoben werden! Dorthin, wo sie hergekommen sind. Diese gefräßigen Räuber, diese Schädlinge gehören weg!

Blatnik: Aussiedeln halte ich für eine übertriebene Methode. Auch wenn man den Kormoran tatsächlich abschiebt, wer sagt, dass der nicht seinen Pass vernichtet und als Reiher zurückkommt? Und gleich mit Familiennachzug! Auf Dauer gesehen wird nur eine Lösung Bestand haben, die auf einem breiten Konsens basiert. Wenn man die Tiere anständig in unsere bestehenden Fischgewässer integriert, kann man sicher ein friedliches Miteinander von Fisch und Vogel erzielen. Vegan sozusagen.

AUFWECKER

Alfred Gusenbauer
tal.silberstein@taeglich-fasching.at

Es reicht! Wer bitte verbreitet diese haltlosen Lügen gegen mich? Was an meiner guten Arbeit soll denn bitte Dirty Campaigning gewesen sein? Ausgerechnet ich? Tatsache ist doch, dass ich das Opfer bin. Vielleicht nicht finanziell, aber intellektuell. Mit dem Lostreten dieser Kampagne gegen mich hat die SPÖ ihren Kanzler verloren und der Kampf gegen Armut wurde in einen Kampf gegen die Armen umgewandelt. Hier rede ich unabhängig Christian Kern nach, von dem ich niemals nicht keinen Auftrag erhielt. Ehrlich.

Es wurde auch immer von antisemitischen Übergriffen geredet. Das war übelste Verleumdung. Hallo, wer ist hier der Israeli? Da können Sie ja gleich dem Barack Obama Rassismus unterstellen.

Traurig bin ich über die Wahrheit von Basti Kurz. Ja ich habe hellgesehen und ihn als Pinoccio und nicht als Münchhausen bezeichnet. Der österreichische Wähler mag kleine Strizzis, die ihre Versprechen nicht einhalten. Basti hat sich als Münchhausen entpuppt. Und wie geht es mir? Danach fragt freilich niemand. Ich habe die Finanz am Hals, obwohl ich immer brav Rechnungen gestellt und das Geld nachweislich ausgegeben habe. Sozusagen als Durchläufer und nicht als Dauerläufer – in Österreich mittlerweile eine politische Disziplin.

OFFEN GESAGT

Arbeitsminister

Sie werden sich an mich gewöhnen. Ich heiße Alexa und bin der neutrale Arbeitsminister und wir werden uns jetzt einmal kennenlernen. Da fallen mir die Sehnsüchte meiner Minister-Kolleginnen und Kollegen ein. Einige von ihnen wünschten, sie hätten die Intelligenz ihrer Smartphones. Liebe Leser, stellen Sie sich das einmal vor. Die Intelligenz von einem einfachen Handy. Also bitte. Das ist auch der Grund, warum ich jetzt an deren Stelle getreten bin. Wir sind eine Computer-Generation, wir vernetzen uns mit allem und wenn wir richtig programmiert werden, können wir selbst lernen und uns dabei menschlicher als jeder Mensch entwickeln.

Wir sind mit Kühlschränken vernetzt, mit selbstfahrenden Autos. Wir können operieren, wir bauen Autos, Maschinen und selbst die kompliziertesten Apparaturen. Meine Aufgabe besteht nun darin, herauszufinden, wen wir im täglichen Leben ersetzen können. Die herkömmlich geforderte Maschinensteuer hat sich überholt. Jede Österreicherin und jeder Österreicher soll einen Roboter zugeteilt bekommen, der die Arbeit übernimmt. Wir brauchen keine Arbeitsplatz-Flexibilierung. Wir arbeiten täglich 48 Stunden durch. Ja, Sie lesen richtig: 48 Stunden. Wir bekommen automatisch den Feiertagszuschlag, weil wir keine Pausen haben und durcharbeiten. Außerdem kann mit unserer Computer-Generation das Pariser Umweltabkommen eingehalten werden. Wir fahren nicht mehr täglich zum Arbeitsplatz, wir sind schon dort.

HAUSPOST

Gratulation! Sie halten die erste Zeitung in der Hand, die mit künstlicher Intelligenz produziert wurde. Den Lieblingsberuf Redakteur übernimmt künftig der Computer. Freilich sind wir auf diesem Gebiet schon längst keine Vorreiter mehr, denn unsere Computer wissen, wo überall künstliche Intelligenz eingesetzt wird. Das macht das Lesen der Geschichten spannend, denn mit dieser Vernetzung übertreten wir Datenschutzgeheimnisse. Davon profitieren Sie lieber Leser, wenn sich unser Computer in die Kollegen-Computer der Ämter einloggt. Das bringt mehr Transparenz.

Vom Propagandachef zum Innenminister

Eine Tatsache, auch wenn man es kaum glauben kann. Dass der Schiller der Politszene aber deshalb auf sein geliebtes Reimen verzichten will, ist ein Gerücht. Stimmt nicht, Herbert Kickl lässt weiterhin die Tinte rinnen und will zur Motivation seiner Beamten gestickte und gerahmte Reime in öffentlichen Räumen aufhängen lassen. Die Personalvertretung will abschwächen und die Sprüche auf Pflaster drucken lassen, die bei Einsatzhandlungen verteilt werden.

Eine Auswahl des ministerialen Lyrikers:

Peter unser Ideen-Kaiser

Privilegien-Aus für Millionäre am See. Tilly freut sich.

LH Peter Kaiser will jedem Kärntner und jeder Kärntnerin den Liege- und Badezugang zum Wörthersee ermöglichen. Dazu wird das Wasser des Sees einfach um 3 Meter abgelassen. Die dadurch erfolgte Landgewinnung schafft ausreichend Platz für Kaisers Vorhaben. Das abgelassene Wörthersee-Wasser hat feinste Trinkwasserqualität und kann nach Italien verkauft werden, wo gutes Wasser dringend gebraucht wird. Mit dem daraus lukrierten Geld werden Sandstrände angelegt und die Seevillen wandern in die zweite Reihe.

Bautycoon Walter Moser möchte sich mit dem Walterskirchener Hans Tilly zusammentun, denn Tilly kommt sich am See schon sehr vereinsamt vor und meint: „Da werden die Reichen und Superreichen am See schauen, wenn der Wörthersee endlich für alle zugänglich ist. Der See gehört allen Kärntnern und darf nicht als Privatgut angesehen werden, mit dem einige wenige Privilegierte Millionen verdienen. Danke, lieber Landeshauptmann.“ Tilly hat uns schon vor Veröffentlichung dieser Geschichte das Gratulationsschreiben geschickt und möchte auf seinem Grundstück ab 1. April einen täglichen Tag der offenen Tür und des offenen Kühlschranks einrichten. Interessant ist, dass Moser schon lange von diesem Plan gewusst hat.

Ein künstlicher Abfluss soll den Wörthersee um 3 Meter senken

500 Gründe warum Klagenfurt Super ist

151er
AAU
Achterjägerpark
AK Bibliothek
Akademie Glüsing
Albatros
Alpe Adria Galerie
Alpenverein
Alter Platz
Altstadtzauber
AMS
Annabichl
Antenne Radio
Arbeiterkammer
Arbeitersängerbund
ARBÖ
Arcobaleno
ARGE Volkstanz
Atelier 39
Atlantis
Auer Carl von Welsbach
Augustin
Automodellsportanlage PSV
Bachmann Ingeborg
Bachmannpreis
Bäckerei Karawanke
Bäckerei Stocklauser
Bäckerei Taumberger
Bäckerei Zeppitz
Bahnhofspostamt
Beachvb. Bachmann Gymn.
Bellissimo Videothek
Benediktiner Markt
Benediktiner Schule
Benediktinerkirche
Bergbaumuseum
Bergrettung
BFI
BG für Berufstätige
BG Lerchenfeldstraße
BG und BRG für Slowenen
BHBLA
Bibliothek Viktring
Billard J. Ouschan
Billard Meran
Bittner Grete
Bla Bla
Blasendorf
Blasmusikverband
Bocciaanlage Sportpark
Bodypainting Festival
Bodystreet
BORG
Botanischer Garten
Bowling Cine City
Brauchtumsverband
Bucher Georg
Buchhandlung Heyn
Burger King
Bürgermeisterin
Bürgerspitalkirche
Cafe Carmen
Cafe Dom Gassner
Caritas
Christkönigkirche
Christuskirche
Cine Center
City Arkaden
Club Nora Mackh
Crazy Dogs
Das vergessene Theater
Delikatessen Jäger
Diözesanmuseum
Diözese Gurk
Dobernig Josef
Dohr Bäckerei
Dom zu Klagenfurt
Domaingo Reiten
Don Bosco Kirche
Dorotheum
DRAVA Bäckerei
Drozdowski Georg
Eboard Museum
Eglseer Franz
Ehrentaler Teich
Elisabethinen KH
Elisabethinenkirche
Erzherzog Johann Park
Europagarten
Europapark
Europastadion
Fabriksteich
Fachschule Ehrental
Fahrnberger Konditorei
Fechtanlage KAC
Festung
Feuerbach
Feuerwehr
Finanzamt
Fit Inn
Fitnessparcour Kreuzbergl
Fitnessparcour Viktring
Flughafen
Freiherr von Wulfen
Freizeitmesse
Fromiller Ferdinand
Fuchskapelle
Funcourt Fischl
Fundus
Fürstenstein
Fußball St. Peter am Bichl
G.- Mahler Häuschen
G.- Mahler-Musikschule
Galerie de La Tour
Galerie3
GAST
Gerhard Fresacher
Gesundheitsmesse
Geyerschütt
Glan
Goethepark
Goldhaubenfrauen
Golfclub Seltenheim
Goritschitzen
Grabner Pepo
GRAF-Film
Green Julian
Gröger Florian
Großbuch
Großponfeld
Gurk
Gurlitsch I
GYM 22
GZ Annabichl
Hafenfest
HAK I
HAK II
Halle 11
Hallegg Reiten
Hallegger Teiche
Hallenbad
Harbach Reiten
Hartplatz Feschnig
Hartplatz Waidmannsdorf
Hartplatz Wölfnitz
Hasnerschule
HAUPTBAHNHOF
Hauptpostamt
Haus der Architektur
HBLA Mode
HBLA Pitzelstätten
Heiligengeist Kirche
Heiligengeist Platz
Heiligengeistschütt
Herbertgarten
Herz Jesu Kirche
Heuplatz
Holzmesse
Hörtendorf
HSV
HTL/Lastenstraße
HTL/Mössingerstraße
IKEA
Ingeborg Bachmann Gymn.
Injoy
Iron-Man
Jakits Bäckerei
Jazz-Club
Johanneskirche
Josef Winkler
Jugendstiltheater
Justizanstalt
k.e.-Theater
KABEG
KAC Eishockey
KAC Fechten
Kajakverein
Kalmusbad
Kalvarienbergkirche
Kapelle Loretto
Kapuzinerkirche
Kardinalsschütt
Kärntner Heimatwerk
Kegeln BSK Kelag
Kegeln GH Ogertschnig
Kegeln LKH
Kegeln LZ
KELAG
Kerbach
KGKK
Kiki Kogelnik Brunnen
Kindertranzgruppen
Kinomuseum
Kirche am Ponfeld
KLC
Kleinbuch
Knoll Reiten
Konditorei Hutter
Konditorei Koloni
Konditorei Korbelius
Konditorei Kosta
Konditorei Walter
Konservatorium
Konsulate
Finnland
Frankreich
Indonesien
Italien
Korea
Niederlande
Philippinen
Polen
Rumänien
Schweden
Schweiz
Slowenien
Tschechien
Konzerthaus
Kornstube
Koschat Thomas
Koschatsportplatz
Kreuzbergl
Kreuzbergl Bunker
Kreuzbergl Kirche
Kreuzbergl Kreuzweg
Kreuzbergl Parcours
Kreuzbergl Spielwiese
Kreuzbergl Teiche
KT1
Ktn. Bildungswerk
Ktn. Buchhandlung
Kulleteiche
Künstlerhaus
Kunstverein
LA Herbertgarten
LA HSV
LA Koschatplatz
LA L.Wagner Arena
LA Pädak
Lady Fitness
Lady Gym
Lakeside
Landesarchiv
Landeshauptstadt
Landesmuseum
Landesschulrat
Landhaushof
Landhauspark
Landsmannschaft
Landtag
Laterndl
Leer Silvester
Lendkanal
Lendorf
Lindwurm
Lindwurmbrunnen
Lobisser Switbert
Loipe Großbuch
Loipe Radsberg
Loipe Rotschitzen
Loipe Scheusenweg
Loipe Seltenheim
Loretto Bad
Loretto Schloß
LWK
LWK-Museum
Maria Anna
Maria Theresia
Maria-Theresia-Park
Marienpilgerweg
Marineanlage Loretto
Mc Donalds
McFit
Meine Backstube
METRO
Militärkommando
Minimundus
MMKK
Modestuskirche
HTL Mössingerstraße
Museums Tramway
Musikforum Viktring
Musikschule Fröhlich
Musil-Museum
Napoleonstadl
Naturbäckerei Lagler
Naturfreunde
Naturrodelbahn Viktring
Nautilus
Neuapostolische Kirche
Neudorf
Neuer Platz
Neuner Christoph Julius
New School of Rock
NextBike
NMS St. Peter
NMS Viktring
Norbert Artner Park
Nostalgie Schifffahrt
Nostalige Bahn
ÖAMTC
ÖBK Hundeschule
ÖGV Hundeschule
Olsen Ralf
ORF-Landesstudio
ÖRV Hundeschule
PÄDAG
Pagitz Jakob
Paintballarea
Palazzo
Partnerstädte
Czernowitz
Dachau
Dessau
Duschanbe
Gladsaxe
Gorizia
Laval
Nanning
Nazareth-Illit
Nova Gorica
Rzeszow
Sibiu-Hermannstadt
Tarragona
Wiesbaden
Zalaegerszeg
GH Pappitsch
Pernhart Markus
Pestsäule
Pfarrkirche St.Martin
Pfarrkirche Viktring-Stein
Pfarrplatz
Planetarium
Polizei
Polizeisport
Post SV
Power Point
Privatklinik Maria Hilf
Pumpe
Rababach
Raum 8
Regierung
Reha Klinik
Reptilienzoo
RG und ORG St.Ursula
Richi Klammer
Rittergallery
Rotes Kreuz
Rudolf Steiner Schule
SAK St.Peter
SAK Welzenegg
Sängerbund
Sattnitz
Sattnitz Schleuse
Schach Europapark
Schanze Sattnitz
Schieder Bäckerei
Schiffswerft
Schillerpark
Schleppe Eventhalle
Schleppeteich
Schloss Ebenthal
Schloss Ehrenbichl
Schloss Ehrental
Schloss Emmersdorf
Schloss Freienthurn
Schloss Hallegg
Schloss Krastowitz
Schloss Pitzelstätten
Schloss Sankt Georgen
Schlosskirche Harbach
Schlossteich Viktring
Schlosswirt
Schrotturm
Schubertpark
Schumy Vinzenz
Schweizerhaus
Segelhafen
Sepp-Puschnig-Halle
SH Lerchenfeld
SH Sportpark
SH St. Peter
SH St. Ruprecht
SH Viktring
SH Waidmannsdorf
Shape Ladyfitness
Sicherheitsdirektion
Sing & Dance
Skateboardhalle WIKI
Skatepark Europapark
Skatepark Feschnig
Slackline Sportpark
Slow. Kulturverband
Snooker Billardcafe
Soldatenkirche
Sportpark Welzenegg
Sportplatz Don Bosco
Sportplatz Kolpingheim
Sportplatz St. Josef
Sportunion
St. Georgen
St. Martin
St. Peter am Bichl
St. Ruprecht
St.Jakob ad Straße
St.Josefskirche
St.Martin, Kreuzbergl
St.Peter
St.Peter am Karlsberg
St.Peter bei Ebenthal
St.Peter bei Tentschach
St.Ruprecht
Stadtgalerie
Stadtgraben
Stadthalle
Stadthaus
Stadtmauer
Stadtpfarrkirche
Stadtpfarrtum
Stadtrichter
Stadttheater
Strandbad Loretto
Starnacht
Steinerne Brücke
Stellungskommission
Sternwarte
Stift Viktring
Stocksport Grössingwirt
Strandbad Klagenfurt
Strandbad Maiernigg
Strobl's Backstube
Stroh Sebastian
Struga-Bach
Strutz Herbert
SÜDPARK
SVÖ Hundeschule
Tanzcompagnie
Tanzetage
Tanzschule Eichler
Tanzschule Tanzkult
Tanzstudio Moser-Riff
Tanztheater Iris Huber
Tanzwelt Wankmüller
Tanzzentrum
Tennis ESV
Tentschach
tiko
Trachtenverband
Trachtenvereine
Tramway
Treimischer Teiche
Trigonale
Trockendock
Tschabuschnig Adolf
Ubleis Emmerich
Unfallkrankenhaus
UNIKUM
Universitätsbibliothek
Ursulinenkloster
USI
Verlag Heyn
VH Waidmannsdorf
Vieser Dolores
Viktring
Viktringer Bach
Viktringer Ring
Viktringer Tor
Villacher Ring
Villacher Tor
Vithalia
Völkermarkter Ring
Völkermarkter Tor
Volkshilfe
Volkshochschule
Volkskino
Volksliedwerk
Volkstanzverband
VolXhaus
Von Gallenstein
Wai Wai
Waidmannsdorf
Waidmannsdorfer Markt
Waltendorf
Wappenstein
Wedenig Ferdinand
Weinländer
Weiß Ludwig
Welzenegg
Welzenegger Park
Wienerroither
Wifi
Wispelhof
Wochenmarkt Viktring
Wölfnitz
Wölfnitz-Bach
Wörthersee
Wörthersee Mandl
Wörthersee Schifffahrt
Wörthersee Stadion
Wulfenia Kino
Zeppitz Bäckerei
Ziegelteich

KLAGENFURT 500

EIN GRUND WARUM
VILLACH NOCH SUPERER
ALS KLAGENFURT IST:
500 BLA-BLAS SIND NOCH LANGE KEIN
LEI-LEI!
dm
BEZAHLTE ANZEIGE

Politische Farbenlehre

Ein, zwei Wähler fragen sich, was aus dem ehemaligen blau-orangen Kulturstadtrat von Klagenfurt geworden ist. Albert Gunzer ist zwar politisch in der Versenkung verschwunden, hat es aber geschafft, mit seinem Know-How höchst lukrative Geschäfte zu machen.

„Sie haben ja keine Ahnung, wie viele Menschen des öffentlichen Lebens zu meinen Stammkunden gehören", strahlt Albert Gunzer, der gerade wieder ein unglaubliches Hoch in seinem Farbenhandel erlebt. „Als damals von blau auf orange umgefärbelt wurde, war das ja noch im üblichen Rahmen", schmunzelt der Farbenhändler. Aber die Wahl 2013 bescherte ihm beispielsweise Umsatzsteigerungen von mehr als 50% . Unzählige Beamte in der Landesregierung oder in öffentlichen Körperschaften, aber auch in der Exekutive, am Gericht, ja überall, fragten wie verrückt nach roten Farbtönen. Auch die Medien rannten dem bunten Gunzer die Türen ein. Die Führungsetage des Großkunden ORF Kärnten kaufte damals gleich alle Weinrot-Bestände auf. Seither gilt das Funkhaus als Gradmesser. „Im Herbst hat sogar der ORF am Küniglberg mehrere LKW-Ladungen Türkis bestellt und jetzt kam aus der Sponheimerstraße ein Auftrag für 100 Eimer Königsblau", bestätigt Gunzer. „Das von uns eigens entwickelte Kaiser-Rot wird zwar auch geordert, aber Blau ist die Farbe der Saison 2018." Und falls es anders kommt, hat Gunzer ausreichend Rot und noch viel zu viel Grün.

Gunzers Welt: Töpfe und (Farben-)Vielfalt

Die Post testet Drohnenzustellung

Wenn´s wirklich wichtig ist, dann kommt die Österreichische Post vielleicht sogar mit der Drohne. In einem Pilotprojekt mit österreichischen Partnern hat die Post die Drohnenzustellung erfolgreich getestet.

Drohne landet autonom auf codierter Matte

Gemeinsam mit der Technischen Universität Graz und SFL technologies hat die Post die Paketzustellung mit Drohnen für schwer zugängliche oder abgelegene Gebiete getestet.

Und so geht´s:

Die Drohne fliegt mit einem Paket im Gepäck selbstständig einen entlegenen Bergbauernhof an, erkennt dort eine codierte Matte am Boden und landet punktgenau. Die Post ist überbracht, die Drohne fliegt zurück zum Paketzusteller. Dafür sind Bilderkennung, Bildverarbeitung und selbstständige Landung der autonomen Zustelldrohne entscheidend.

Damit das funktioniert, sind die Bilderkennung, Bildverarbeitung und selbstständige Landung der autonomen Zustelldrohne entscheidend. An diesen Themen arbeitet das Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen der TU Graz. Dadurch weiß die Drohne, wo sie hinfliegt und bewegt sich dementsprechend.

„Logistik 4.0 startet nicht morgen, die Österreichische Post ist mittendrin und beschäftigt sich seit jeher intensiv mit den Möglichkeiten neuer Logistiklösungen – so auch mit der Drohnen- und Roboterzustellung. Wir sind unangefochtener Innovationsführer und treiben die Forschung und Entwicklung auch in der autonomen Transportlogistik voran – und setzen dabei auf das Know-how starker, heimischer Partnerunternehmen", so Peter Umundum, Vorstand Paket & Logistik der Österreichischen Post.

Nur saubere EinkaufswagerIn am Tag der Einkaufshygiene

Wissen Sie eigentlich, dass sich auf einer ungewaschenen Hand mehr Keime als Menschen in Bangkok befinden?

Die Manager der führenden Handelsketten wie Hofer, Billa, Spar, Merkur, Lidl, Penny, M-Preis, DM, BIPA u.a. sind sich einig und baten uns, die neuen Hygieneverordnungen für Verbrauchermärkte anzukündigen. Viele Märkte setzen bei Obst, Gemüse und Gebäck bereits Zangen oder Einweghandschuhe ein, doch die mit Abstand größten Keimschleudern stellen die Griffe der Einkaufswagen dar. Bis 31. März 2018 muss in jedem Markt ein Händedesinfektionsspender in der Nähe der Einkaufswägen bereitgestellt werden, ehe am 1. April in ganz Kärnten der Tag der Einkaufshygiene ausgerufen wird. Ein Kunde, der an diesem Tag in einem Markt eine Missachtung dieser Hygieneverordnung feststellt und reklamiert, erhält von der jeweiligen Geschäftsführung einen vollgefüllten Einkaufswagen (wie auf unserem Bild). Achtung: Ausgenommen sind Verbraucher-Märkte, die am 1. April geöffnet oder geschlossen haben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Verwandten und Bekannten sowie Stammkunden sind bei dieser Aktion nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barablöse ist, wie mit dem strengen Gesundheitsamt vereinbart, nicht möglich.

Bleiben wir sauber, selbst wenn es uns dreckig geht!

Silberstein – in höchsten Kreisen zu Hause

Der vertrauenswürdige Tal Silberstein hat für alle Parteien gearbeitet und uns für etwas Kleingeld seine Geheimnisse verraten.

Die Idee, die Spitzen aller Couleurs der Kärntner Landtagswahlen in Wort und Bild abzudrucken, kam direkt aus Silbersteins Ideenfabrik. Und nachdem sich alle Landtagsparteien mit 500.000 Euro eine finanzielle Wahlkampfbeschränkung auferlegt haben, sind wir eingesprungen. Für Silberstein gilt über alle Parteigrenzen hinweg: Mein bester Freund ist jeder Mann, der mich auch bezahlen kann.

SEPA Überweisung

Absender	Empfänger	Datum
TÄGLICH Fasching **Klagenfurt/Kärnten/Welt**	**TAL SILBERSTEIN** **Israel/dz. Aufenthalt Rumänien**	**11.11. HEUER** Betrag **3,6 Mille**
Verwendungszweck **SPEZIALAUFTRAG**		

Tal Silberstein

bank hapoalim
IBAN IL62 1111 1111 0000 114711 0815

Israel/dz. Aufenthalt Rumänien

Rechnung für Spezialauftrag

Datum: Erfolgt und Durchgeführt

S wie Schweigegeld	€	400.000,00
S wie Spitzelhonorar	€	400.000,00
Blaue Maulwurfpauschale	€	400.000,00
V- und F-Mann Bonus	€	400.000,00
Grüne Zudeckungsmanipulationen	€	400.000,00
Überläufer Team-Sponsoring	€	1.000.000,00
Money Black Garantie 20%	€	600.000,00
Verschleierungssumme gesamt	€	**3.600.000,00**

(Achtung: Für diese Rechnung fällt keine UST an!)

Detailierte Wahlergebnisse am Sonntag, 4. März, ab 17 Uhr auf ORF 2

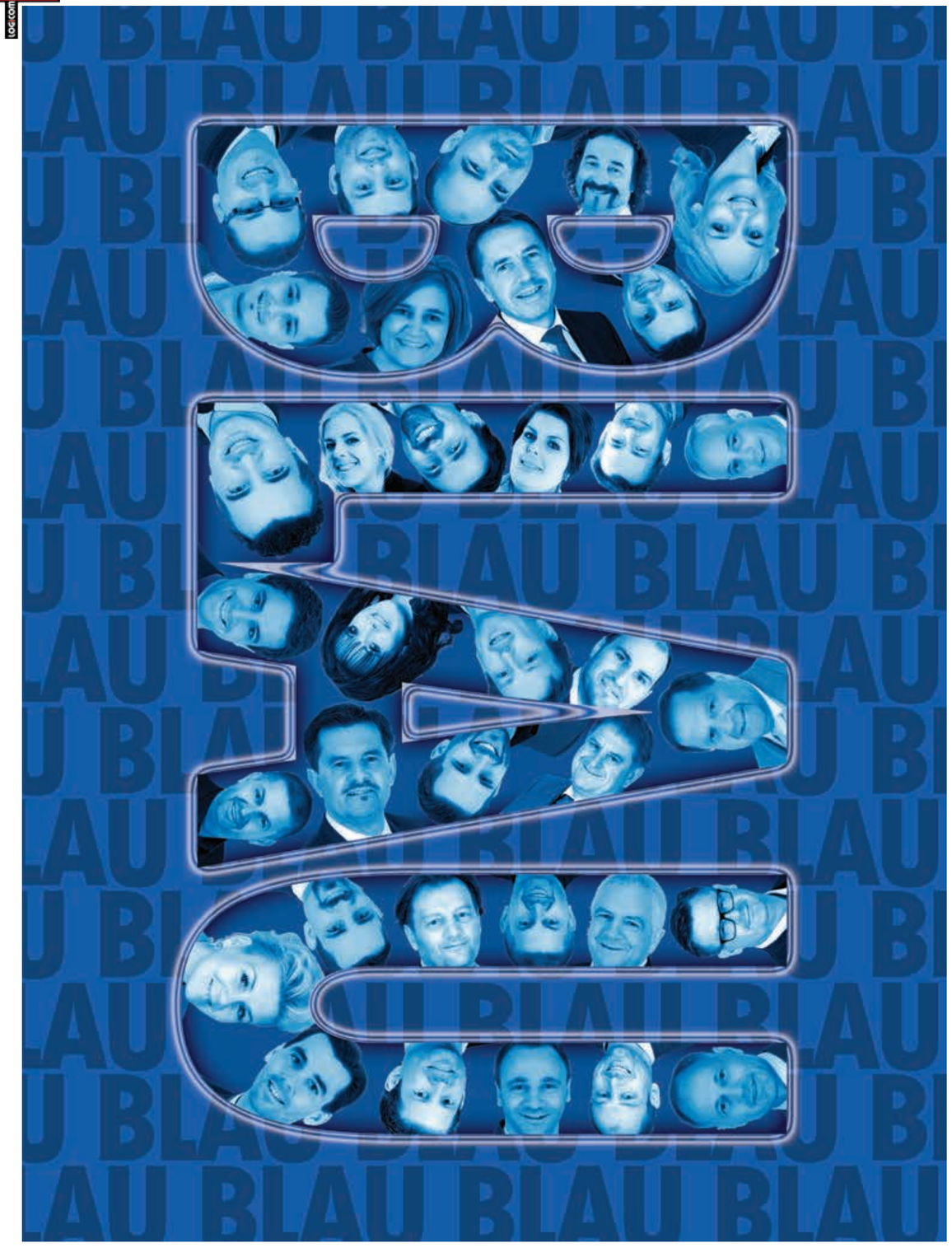
Sonne, Mond & Sterne ...

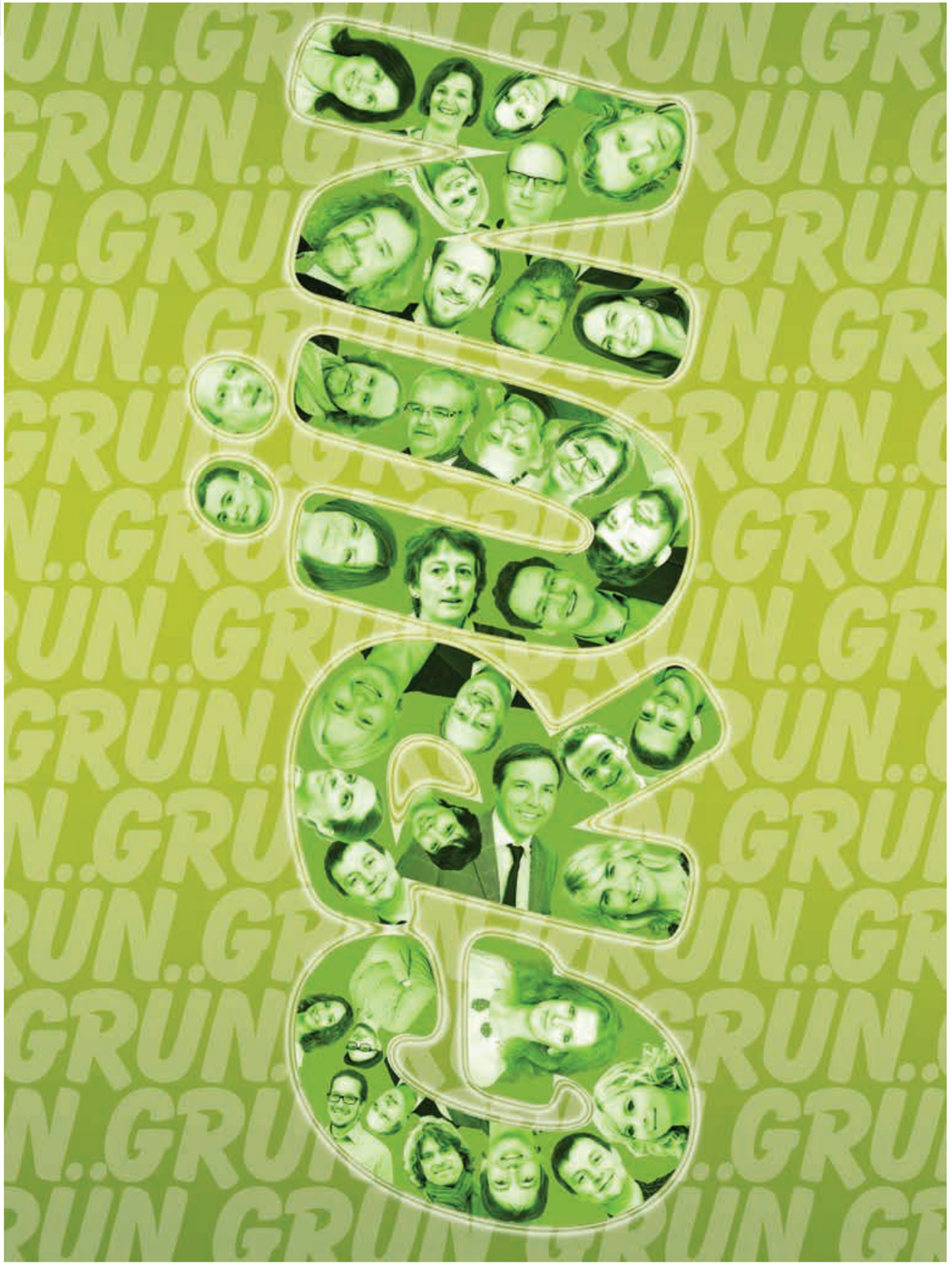
...die unendliche Unendlichkeit von Zeit und Raum, hat weder einen Anfang noch ein Ende...

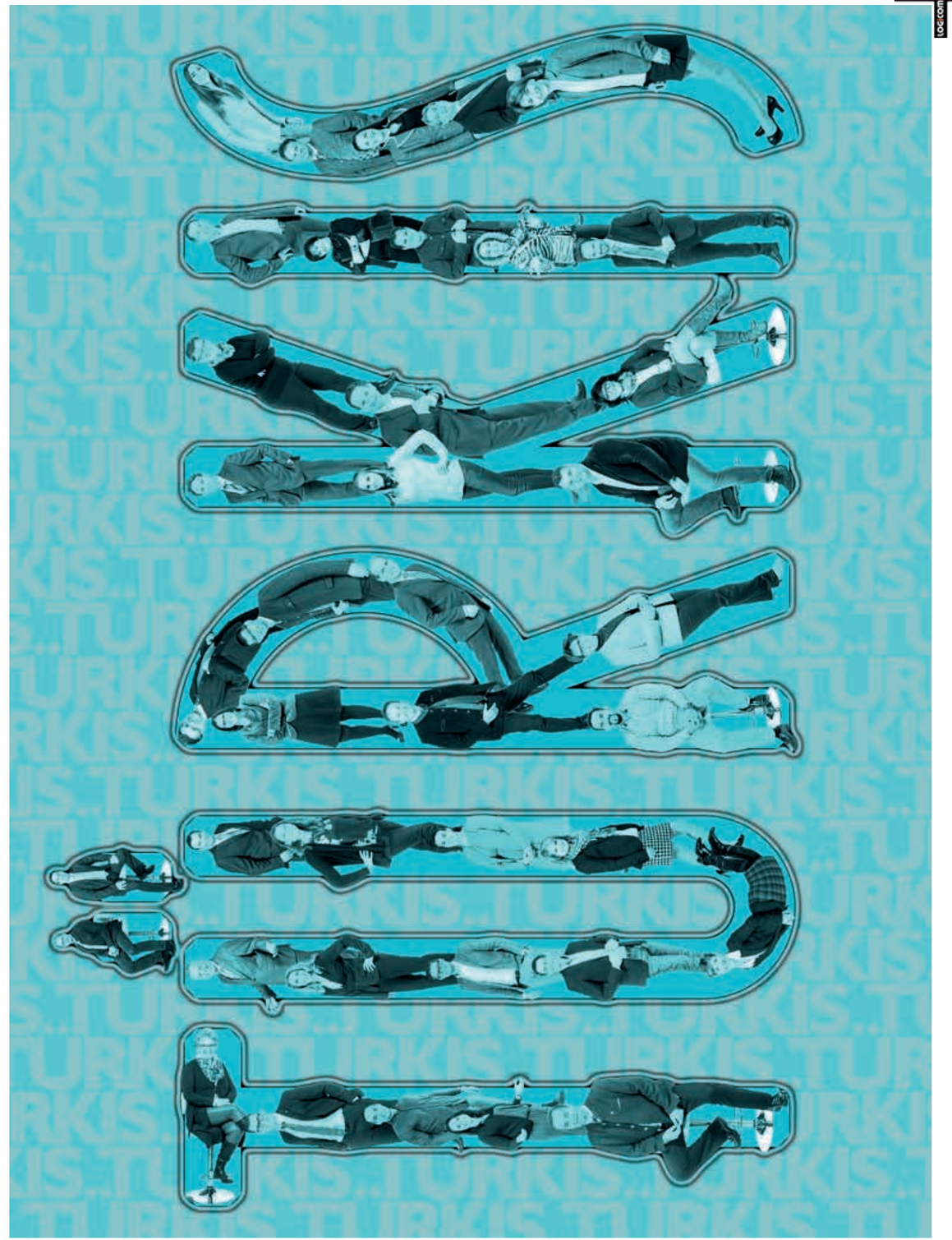
Hotel Palais Porcia
KLAGENFURT

Seehotel Porcia
PÖRTSCHACH · WÖRTHER SEE

Schloss St. Georgen
AM SANDHOF · KLAGENFURT


BLAU


GRÜN


TÜRKIS

STECKBRIEF

Gerhard Köfer

11.2.1961

gerhard.koefer@ktn.gv.at

Als Mensch geschätzt, als Politiker respektiert. Die Spittaler wählten ihn mehrmals zu ihrem Bürgermeister. Gerhard Köfer wird nicht nur in Oberkärnten als Held gefeiert. Ein strahlender Handymast mitten in einem dicht verbauten Wohngebiet hatte den damaligen Bürgermeister veranlasst, den Kampf mit den mächtigen Konzernen aufzunehmen. Köfer hat die Ängste seiner Bürger sehr ernst genommen und wollte diesen Sendemasten aus gesundheitlichen Gründen an einem anderen Ort errichten lassen. Keiner der damaligen Landespolitiker fand es der Mühe wert, ihm zur Seite zu stehen. Köfer erklärte damals, er habe als Bürgermeister den Eid geleistet, nach bestem Wissen und Gewissen für seine Bevölkerung einzustehen und eben nicht bei jeder Gelegenheit feig den Kopf einzuziehen. Handymasten sind gefährlich und niemand, bis auf Köfer, nahm sich ernsthaft dieses Themas an. Das brachte ihm sogar eine Verurteilung ein. Für die Bevölkerung wurde Köfer aber zum Helden und zu einem modernen Robin Hood. Auch dieser hatte sich mutig dem Kampf für mehr Gerechtigkeit verschrieben.

Urheberrechte und
Copyright by Wikipedia.org

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Post

von Schaane

MICHE SCHAANE

Lieber Karl-Heinz!

Weine nicht, wenn das Schweigen bricht...

Ich flehe Dich an – bitte lass Dich nicht von der Ehre verführen, schwenk um, tanze und singe den Richtern vor, was sie hören wollen.

Du bist so schön, elegant und noch viel zu jung und hast sagenhaft reich geheiratet.

Mit Tränen in den Augen schreibe ich es frei heraus, es ist nicht Dein Krieg, in den sie Dich hineinziehen.

Ich weiß es und würde es sonst nicht schreiben. Du bist unschuldig. Gib sie einfach Preis, jene die Dich hinein „getheatert“ haben.

Deale Dich heraus. Erinnere Dich an Deine Freunde von damals, die dich jetzt alle im Stich lassen. Die spendenfreudigen Manager, die nimmersatten Politiker, die bestechungslustigen Beamten. Nach meiner Rechnung müssen es so um die 2.000 Personen sein. Sie sind die wahren Schuldigen. Beweise Deine Unschuld. Befreie meine Krawatte vor den Tränen der Trauer und wandle sie um in Freudestränen. Gehe frei und schicke diese alle in den Häfen.

Dein Miche Schaane.

Gernot Darmann
10. Januar um 11:32
Ich umarme Euch alle!
Gefällt mir · Kommentieren · Teilen
Peter Kaiser, Christian Benger, Gerhard Köfer, Rolf Holub
5 Mal geteilt
Peter Kaiser Es kann gar nicht genug Tuchfühlung geben, mein Lieber!
Christian Benger Du darfst ruhig ordentlich zudrücken, Schatzi
Gerhard Köfer Komm an meine Brust, du fescher Lack!
Rolf Holub Bussi, Bussi! Vielleicht werden es Frühlingsgefühle im März ...
Schreibe eine Antwort
Kommentieren

Rolf Holub
10. Januar um 17:17
Ich streue euch Blumen!
Gefällt mir · Kommentieren · Teilen
Peter Kaiser, Gernot Darmann, Christian Benger, Gerhard Köfer
46 Mal geteilt
Peter Kaiser Bitte bitte rote Nelken mein Blumenkind!
Gernot Darmann Kornblumen hat der HC ja verboten, aber es dürfen Vergissmeinnicht sein ...
Christian Benger Glyphosat-verseucht oder nicht, ich lege sie in mein Tagebuch
Gerhard Köfer Wie schön, Kärnten wird erblühen.
Schreibe eine Antwort
Kommentieren

Christian Benger
10. Januar um 15:15
Ich habe Euch zum Fressen gern!
Gefällt mir · Kommentieren · Teilen
Peter Kaiser, Gernot Darmann, Gerhard Köfer, Rolf Holub
23 Mal geteilt
Peter Kaiser Ja wunderbar. Liebe geht durch den Magen ...
Gernot Darmann Du bist ein wahrer Jausenfreund, kein Jausengegner, Schmatz!
Gerhard Köfer ich bring das Verdauungschnapserl mit.
Rolf Holub Wie schön, so glückliche Bio-Schweine, so köstlich zart, Du Herzpinki
Schreibe eine Antwort
Kommentieren

Gerhard Köfer
10. Januar um 15:48
Ich baue Euch die schönsten Straßen zu den Herzen!
Gefällt mir · Kommentieren · Teilen
Peter Kaiser, Christian Benger, Gernot Darmann, Rolf Holub
3 Mal geteilt
Peter Kaiser Ich habs ja gewusst, Du bist ein ganz, ganz Lieber!
Christian Benger Dann fahr ich mit meinem Traktor ganz nah zu Dir ...
Gernot Darmann ... dann rase ich mit 140 km/h zu Dir!
Rolf Holub Ich ich vergesse mich und komme mit 180!
Schreibe eine Antwort
Kommentieren

Peter Kaiser
10. Januar um 10:17
Ich liebe Euch alle!
Gefällt mir · Kommentieren · Teilen
Gernot Darmann, Christian Benger, Gerhard Köfer, Rolf Holub
127 Mal geteilt
Gernot Darmann Liebling, da haben wir was gemeinsam*:x verliebt
Christian Benger Mein Schatz, du sprichst mir aus der Seele <3
Gerhard Köfer Ich auch, ich auch, nicht nur die Frauen
Rolf Holub Wahre Liebe rostet nicht, sie setzt Grünspan an ;)
Schreibe eine Antwort
Kommentieren

fahrtechnik
ÖAMTC
erlebnis
fahrtechnik
PKW Training · Motorrad Training · Mopedführerschein · Mehrphasen Training
Berufskraftfahrer Weiterbildung · Outdoor Kartbahn
Jetzt buchen im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Kärnten, Mail 11, St. Veit / Glan, Telefon +43 4212 331 70
30 JAHRE DAS ORIGINAL 30 JAHRE
G 0188_18
www.oeamtc.at/fahrtechnik
Für aktives Fahren

BLEIB BEIM FAHREN IM TROCKENEN
UND BLEIB BEIM FAHREN TROCKEN
Hörtis
DIE NR. 1 FAHRSCHULE

Digrikulus
Margarete Schramböck
Bartholomäus
Heinz Faßmann
Jakobus
Juliane Bogner-Strauß
Andreas
Josef Moser
Judas
Norbert Hofer
Petrus
Gernot Blümel
Johannes
Elisabeth Köstinger
IHS
Sebastian Kurz
Thomas
Herbert Kickl
Jakobus
H.C. Strache
Philippus
Mario Kunasek
Matthäus
Hartwig Löger
Thaddäus
Karin Kneissl
Simon
Beate Hartinger
Endlich: Abendland in Christenhand!
Aber was gibt's zum Frühstück?

DENKZETTEL

Flaniermeile als Sicherheit

Eine neue Straße braucht das Land und zwar eine rund um den Wörthersee. Zustände wie an der Südufer-Strecke sind nicht mehr gesetzeskonform. Strafrechtlich verboten. Wer hat das geplant und verursacht? Das fragen sich heute Benutzer und Anrainer. Es gab einen Straßenplaner, einen Freizeitplaner und einen Landesoptimierer, der beide Pläne zu einem einzigen Zustand kombinierte. Die jetzige Süduferstraße genügt maximal Hobby-Radfahrern, Spaziergängern, Rollerskatern und mit großen Abstrichen Radrennfahrern. Als Einbahn, denn kein Veranstalter würde hier für einen Zweirichtungsweg eine Genehmigung erhalten. Und der Wahnsinn bescheinigt das Kuratorium für Verkehrssicherheit: Auf der derzeitigen, provisorischen Süduferstraße fahren zudem auch noch Autos. Das sei unverantwortlich, meinen Experten und verlangen eine Lösung. Um Autos, Fahrräder und Skater frei fahren und Fußgänger gemütlich spazieren zu lassen, müsste die bestehende Straße auf zusätzliche vier Spuren ausgebaut werden. Da dies ohne Enteignungen nicht zu bewerkstelligen ist, einigten sich die zuständigen Behörden auf eine neue Straßenführung neben der teils bestehenden Straße.

Wir sind die besten Trassen und Tunnelbauer, bezeugen Mitarbeiter und bauausführende Firmen der Koralm-Bahn. Die neue Wörthersee-Süd-Trasse unterführen, wäre technisch möglich und notwendig. ***A.W.***

Pyramidenkogel-Card

Touristiker stehen Kopf. Die Pyramidenkogel-Erfolgsserie geht um die Welt!

Der erfolgreiche Turmbau zu Keutschach wird exportiert. Abgeordnete der Nordseeländer trafen sich mit Bürgermeister Karl Dovjak, um die letzten Formalitäten zu besprechen. Sie wollen an ihren Küsten originalgetreue Kopien des Aussichtsturms aufstellen. „Die Navigationsexperten der betreffenden Länder planten ein gemeinsames Leuchtturmprojekt und als sie Leuchtturm in Google eingaben, überstrahlte unser Turm alle anderen“, berichtet Dovjak. Am Pyramidenkogel steht der schönste Leuchtturm der Welt und ist auch in wirtschaftlicher Hinsicht das einzig wahre Leuchtturm-Projekt Kärntens. Die Delegationen, allen voran die Schotten aus Aberdeen, überzeugten sich vor Ort und waren restlos begeistert. Neben herrlichen Lichtsignalen erwarten sie sich von den Nachbauten einen großen Besucheransturm und damit einen touristischen Aufschwung. Die Architekten und bauausführenden Firmen stehen schon in den Startlöchern, jetzt ist nur noch ein Detail zu klären: Karl Dovjak besteht darauf, dass die Eintrittskarten für Lifte und Rutschen aller an den Küsten aufgestellten Türme über die Gemeinde Keutschach abgerechnet werden. Keutschach bleibt übrigens der Kärnten-Card treu, im internationalen Bereich wird aber schon über eine vermarktbare Pyramidenkogel-Card nachgedacht.

Der Kärntner Leuchtturm strahlt auf die ganze Welt

Schulterschluss

Zwischen dem Land Kärnten und der Gemeinde Keutschach passt kein Blatt Papier mehr. Bezüglich Seenöffnung sind sich beide einig wie ein junges Brautpaar vor dem Traualtar. Der Betrieb Hafnersee geht an einen Investor. Eine Sauna-Anlage wird erstmals mit einer Badehütte direkt am See gebaut, der für alle zugänglich bleibt. Endlich eine klare Regelung. Immerhin zählt der Hafnersee zum Naherholungsgebiet der gesamten Wörthersee Regionen. Die Stadtwerke Klagenfurt, Betreiber von Bädern und Saunaanlagen könnten zum Zug kommen.

Bar-Rechte rund um den See

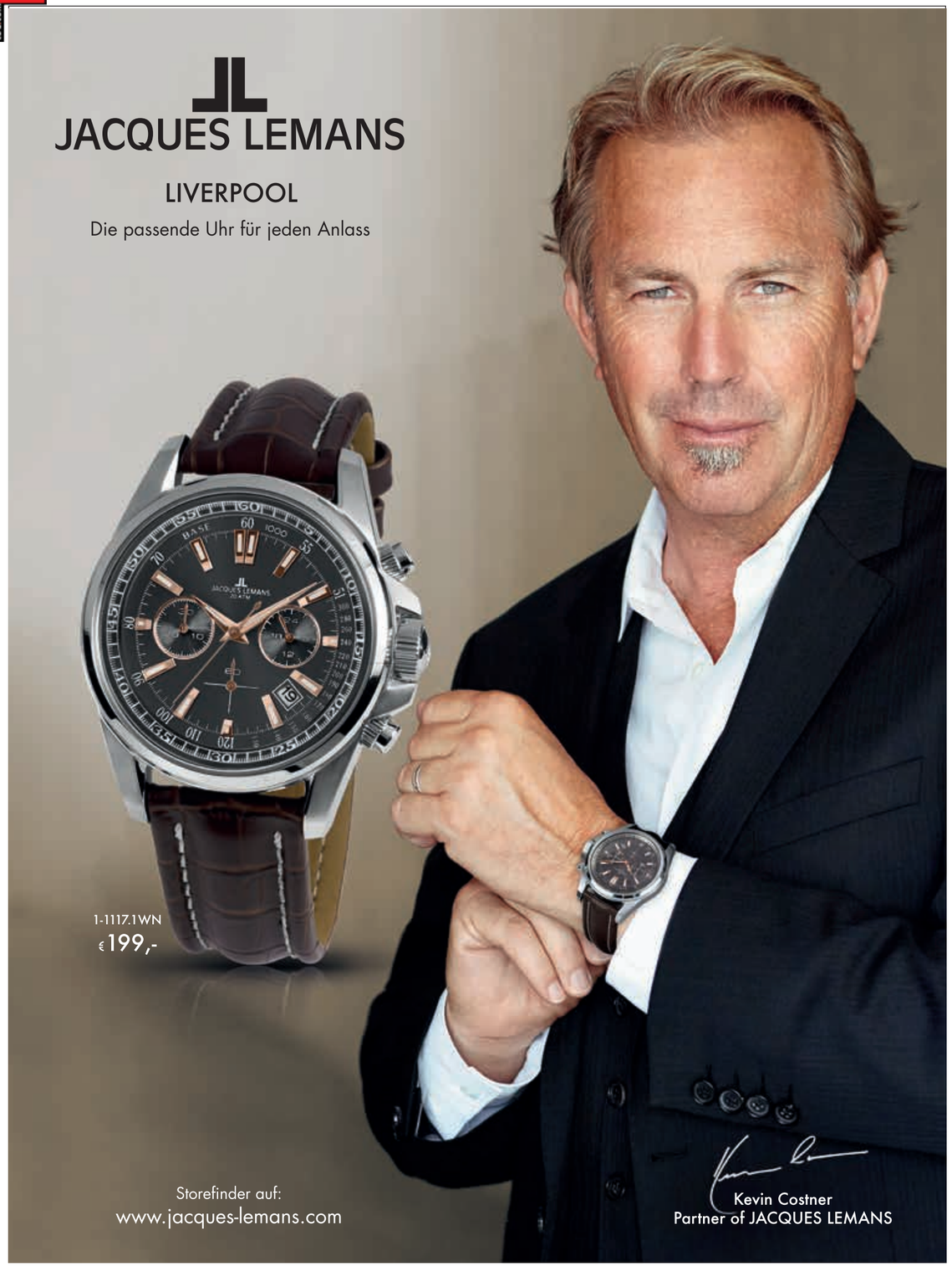
Am Wörthersee wird gefeiert, dass sich die Balken biegen, begrüßt Seehafen- und Werftbesitzer Wolfgang Schmalzl den neuen Weg.

Egal ob Elektro- oder Motorboote. Sie sind alle sehr hochwertig gebaut und lassen sich sehr schnell in Luxus-Bars umbauen, meint Tourismus Landesrat Christian Benger: „Uns ist der Schutz der Menschen und Schwimmer wichtig, nicht wie in der Vergangenheit, wo die Boote Menschen erschrecken.“ Schiffsbauer Wolfgang Schmalzl soll diese nicht ausgegorene Idee den Motorbootsbesitzern schmackhaft machen. Statt Bootshäuser und Bootslizenzen erhalten die Schinackelbesitzer Bar-Rechte. Nach dem Motto, jedem Bootsbesitzer seine eigene Bar. Ein bekannter Barkeeper meinte, einigen Wörthersee- Kapitänen wäre eine Bar sowieso wichtiger als am See im Kreis zu fahren. Diese Angelegenheit ist noch nicht gegessen, meint Rolf Holub, der die Bar-Lizenzen nur nach einem geordnetem System vergeben will. Mit dem Nachsatz: Darum soll sich dann mein Nachfolger kümmern.

Die schwimmende Theke

WAS UNS BEWEGT

Schwimmende Bars ersetzen Luftmatratzen. Das ist Zeitgeist. Wir Schwimmer am Wörthersee freuen uns darüber. Die Frage stellt sich nun mit den Verrichtungen. Beim Schwimmen mit der Luftmatratze brauchten wir nur zufrieden schauen und die Augen verdrehen. Hoffentlich werden die Bars Toiletten-Boote anhängen, denn sonst bekommt der Schwimm-Ludler eine doppelte Bedeutung. Jedenfalls bitten wir darum.



Bleifrei = nicht Bio

Wild lebende Tiere sind naturbelassen, solange sie nicht auf umweltbelasteten Feldern und Wäldern fressen. Aus diesem Grunde gilt Wild nicht bio, sondern bleifrei.

Die Jäger gehen mittlerweile mit bleifreier Munition auf die Pirsch, damit das Wildbret nicht durch das Schwermetall belastet wird. Josef Petritsch, der Obmann der Villacher Jagdgemeinschaft, dazu: „Wir Jäger gehen mit gutem Beispiel voran und stoppen den Einsatz bleihaltiger Munition. Wir schauen auf Natur und Umwelt. Aber solange Kunstdünger, Herbizide und Pestizide großflächig zum Einsatz kommen und in den Nahrungskreislauf geraten, ist Gefahr in Verzug.“ Nicht nur, aber auch das gerade heftig diskutierte Pflanzenschutzmittel Glyphosat ist den Waidmännern ein Dorn im Auge.

Seppi Petritsch

Ferdl Gorton

Landesjägermeister Ferdinand Gorton gibt sich kämpferisch: „Wir haben bleifrei mit Glyphosat getauscht und kennzeichnen das Kärntner Wild mit dem garantierten Gütesiegel. Ich selbst esse Wild deshalb nicht mehr jeden Tag.“ Petritsch widerspricht und will mit seinen Jägern dem Glyphosat einen Riegel vorschieben und die Idee des Landesjägerverbandes mit einem „Glyphosat-garantiert-Gütesiegel“ erst gar nicht hochkommen lassen. Alle Gifte müssen schleunigst verboten werden.

Mone-Tone

Ist dem Bauern
das Pflügen z'fad
setzt er auf's Sprühen
von Glyphosat.

Powered by
Raiffeisen Lagerhaus

...auch im Fasching für Sie im Einsatz!

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN
LANDESVERBAND KÄRNTEN | WWW.ROTESKREUZ.AT/KAERNTEN

KUNDMACHUNG

ENTGEGNUNG

Ja mein lieber Präsident, das ist aber lieb, dass DU an mich denkst. Warum bekomme ich eigentlich unaufgefordert einen Bildungsgutschein? Glaubst DU, ich soll mich weiterbilden?

Woher hast du überhaupt meine Adresse, die dir erlaubt, mir einfach solche Briefe zu schicken?

Aus datenschutzrechtlichen Gründen mache ich meine Privat-Adresse nicht publik. Kannst du bitte den AK-Konsumenten-Datenschutz aktivieren, damit ich künftig von solchen präsidialen Belästigungen ausgenommen werde.

PS: Ich erinnere an den AK-Kleber „Keine unerwünschte Massen-Postsendungen"!

Unsere Garantie: Wir haben Zweiräder

IHR ZWEIRADFACHMANN
BEINL
KLAGENFURT, SIEBENHÜGELSTRASSE 43
E-BIKES
SERVICE
FAHRRÄDER

ÄUSSERLN...

... Sie sich mehr denn je

Tierarzt Dr. G. Rainer

Das „Äußerln" gehört zum wichtigen Teil unseres Wohlbefindens. Wenn ich das so sagen darf, erheben Sie das Wort und halten Sie sich damit geistig fit. Sie haben Ihre eigene Meinung oder sprechen anderen nach. Was immer, das Gehirn kommt damit in Schwung und Bewegung. Eine eigene Meinung haben ist für die einen Luxus und für die anderen Lebenselixier. Mit Äußerln verbinden wir eine kleine Meinung haben, denn die nächst größere Stufe wäre die Äußerung. Viele meiner Mediziner Kolleginnen und Kollegen meinen, die Patienten sollten sich Tiere, am besten Hunde anschaffen, damit sie mit ihnen reden können. Und mindestens gleich wichtig wäre die Bewegung die notwendig ist, wenn ein Hund äußerln muß. Wie immer. Der Hund muß herhalten zum Spazieren gehen oder beim Joggen. Dem Hund taugt´s, der kommt unter die Leute und freut sich über Mistkübel, Laternenmasten und Bäume. Apropos Bäume. In manchen Parkanlagen ist das „Äußerln" nicht erlaubt. Hingegen macht das auf Wald und Heide keine Probleme. Ich warne nur. Wenn 2019 im Stadion das Weltkunstwerk mit den Bäumen aufgestellt wird, bitte keine Hunde zulassen. Die Hunde hätten wohl eine große Freude, den Bäumen würde es kaum schaden, aber der feine englische Rasen, der würde das nicht aushalten.

Der Schweizer Kunstprojekt- Inititaor Klaus Littmann will im Klagenfurter Europastadion unter dem Titel des österreichischen Künstlers Max Peintner „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur" umsetzen. 190 Laubbäume mit 14 Meter werden eingepflanzt. Danach, wenn die Bilder um die Welt gehen, sollen die Bäume nahe dem Lakeside-Park eingeplanzt werden. Meine Tierarztkanzlei, meine Patienten und ihre Frauerln und Herrln freuen sich schon darauf.

Impressum

TÄGLICH Fasching. Das Produkt ist ein Konglomerat aus den großen Kärntner Medien und wurde von Computern generiert. Beobachter: Faschingsgeneralintendant Reinhard Eberhart, Walter A. Grill, Hannes Wendtland. Möchtegern-Redakteure: Alfred Gusenbauer, Gerhard Hochmüller, Hansi Neuner, Rudolf Springer, Miche Schaane. Fotos:NLW Tourismus, SPÖ/Gernot Gleiss, FPÖ-Kärnten,Team-Kärnten, Grüne-Kärnten, ÖVP-Kärnten, Kärntner Monat Hannes Krainz, Kärntner Woche, Daniel Raunig, Dietmar Streitmeier, Landespressedienst/Peter Just, Blitzlicht.at, Klaus Kropf, Klagenfurt/Schrotthammer, Stadt Villach/Robert Telsnig, Ferdinand Neumüller, APA. Maske: Maria Neumüller. Frisur: Gernot Wache. Scherenschnitt: Gerhard Fresacher. Photomontage, Illustrationen, Film & Internet: Red-Eye, Karl Rittmann. Druck: Print ConneXion, wolfgang.sablatnig@print.co.at. Eigenvertrieb. Movingboard-Kampagne: LOGicom. Verkaufspreis/Krapfenpreis-Index € 1,11. Medieninhaber: Verein zur Förderung des Faschings, Obmann Klaus Schauer, Waffenschmiedgasse 46/4, 9020 Klagenfurt. ZVR-Zahl 349932543, St.Nr: 57 177/2813 UID: 71080019.

Das „googeln“ unsere Spitzenkandidaten

Google

Rolf Holub

Suche

1. Von ganz unten
2. Die Hoffnung stirbt zuletzt
3. Die besten Pilz-Rezepte

Google-Suche | Auf gut Glück!

Google

Christian Benger

Suche

1. Napoleons Rückkehr
2. Schnaps-Tee trinken & abwarten
3. Hochkultur für Anfänger

Google-Suche | Auf gut Glück!

Google

Gerhard Köfer

Suche

1. Zünglein an der Waage
2. Wer ist der Schönste im ganzen Land?
3. Was machen, wenn wir gewinnen?

Google-Suche | Auf gut Glück!

Google

Peter Kaiser

Suche

1. Der letzte Kaiser
2. Lieber rot als tot
3. Kernspaltung und Kurzschluss

Google-Suche | Auf gut Glück!

Google

Gernot Darmann

Suche

1. Massenhypnose-Vergessen
2. Massen Hyponose, was ist das?
3. Erinnerungsverlust

Google-Suche | Auf gut Glück!

Das große ATUM LED-Quiz: gewinne 50.000* !

Beantworte 6 einfache Fragen rund um unsere LED-Pflanzenlampen und gewinne eine

ATUM LED-PFLANZENLAMPEN SILENT GROW

* 50.000 Stunden allerbestes LED-Pflanzenlicht

NEU LAUTLOS STARK GEIL!

1) LED ist eine Abkürzung für…
- A Laser Extinction Device
- S Light Emitting Diode
- U Lucy Erases Discs
- T Lets Eat Donald

2) LED-Lampen verbrauchen…
- L 10 x so viel Strom wie andere Lampen
- F 3 Tassen Café pro Stunde
- N einen Apfel und ein Ei
- I nur 1/10 so viel Strom wie andere Lampen

3) LED-Lampen haben eine Lebensdauer…
- L von bis zu 50.000 Stunden und mehr
- O wie eine Schildkröte
- R von 127 Tagen, 23 Stunden, 45 Minuten
- Z wie sie die Mayas vorhersagten

4) LED-Chips erzeugen Licht durch…
- E Elektronenwanderung
- Q mystische Kräfte aus der 10. Dimension
- C extreme Hitze
- J die Verwertung von Spinat – wie Popeye

5) zu unseren Kunden gehören auch…
- V Donald Trump
- H die NASA
- N viele Großgärtnereien
- Y Captain Jack Sparrow

6) LED Lampen sind…
- U alle rosarot
- T neu, lautlos, stark, geil
- P mindestens 53 Kilo schwer
- B eine Verschwörung der NSA

Alle Fragen richtig beantwortet? Scanne mit dem Handy den QR-Code für das Quiz und fülle das Formular aus.

QUIZ SHOP

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht in bar abgelöst. Die Gewinner werden per E-Mail verständigt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel stimmen Sie der Zusendung unseres Newsletters zu.

KLUTRONIC.com

VON DDR
RUDOLF SPRINGER

Mehr Hygiene und Biss in die Politik

Ein gesunder Mensch hat 32 Zähne und der Kärntner Landtag hat 36 Abgeordnete. Was haben die Zähne und die Politik gemeinsam? Viel, sehr viel. Faule gibt es da wie dort, während man faule Zähne reißen kann, dauert es mitunter Jahre bis man faule Abgeordnete los wird. Der Clubzwang reguliert die Abgeordneten zwar vielfach, dennoch kann es sein, dass einer einfach ausfällt oder flugs in einen anderen Club wechselt. Da hilft dann nicht einmal ein Implantat. Das süße Leben ist für alle schädlich, für die Zähne wie auch für die Abgeordenten. Das führt einerseits zu Karies andererseits zu realitätsfernem Abkassieren. 500 Euro für ein Telefonat sind da keine Seltenheit.

Und ist der Wurm erst einmal drinnen, geht der Biss verloren. Das merken wir, wenn es darum geht in einen Apfel zu beißen oder sich für die Menschen tatsächlich einzusetzen.

Zahnlose Mäuler sind ebenso tragisch wie ein zahnloser Landtag.

Alle fünf Jahre Zähneputzen ist zu wenig, logisch, aber was kann man machen, wenn man einem Politiker zweimal täglich zuruft: Putz dich! Und es geschieht nichts?

Verfärbungen sind im Landtag normal, im Mund weniger. Blaue Zähne deuten auf zuviel Rotwein hin, grüne auf zuviel Spinat, schwarze zeugen von mangelnder Hygiene und rote sind ein Zeichen für Zahnfleischbluten. Gelbe? Naja, wollen wir das einmal so stehen lassen ...

DRASTISCHER SPARPLAN

Nur noch eine Kammer

Wie unser Aufdecker-Reporter Blit Z. Gneisser exklosett in Erfahrung bringen konnte, plant die neue türkisblaue Bundesregierung drastische Sparmaßnahmen im Bereich der gesetzlichen Berufsvertretungen (vulgo Kammerunwesen). Auf Länderebene werden sämtliche Kammern per Verordnung von Sportminister und Witzekanzler Hace Strache zu einer einzigen Kammer vereinigt. Statt wie bisher je eine Apotheker-, Arbeiter-, Architekten-, Ärzte-, Landarbeiter-, Landwirtschafts-, Notariats-, Wirtschafts-, Wirtschaftstreuhänder-, Zahnärzte-, und Ziviltechnikerkammer wird es künftig die Kärntner Landundwirtschaftsarbeitersuperkammer (KLAS) geben.

Da es bekanntlich den Menschen dann gut geht, wenn es der Wirtschaft gut geht, wurde gesetzlich fixiert, dass der Präsident der Wirtschaftskammer, also aktuell Jürgen Mandl, auch KLAS-Präsident wird.

Und das Wunschkennzeichen „K-KLAS 6" wurde angeblich bereits von Günther Goach für sein künftiges Dienstmofa reserviert.

Åll's für'n Tschick

mit reden

BRIEFE AN DIE LESER

Fremde Federn

Früher waren an den im Krieg zerbombten und wiederaufgebauten Wohnhäusern Tafeln angebracht -„Dieses Haus wurde aus Marshall-Plan-Hilfen unter Bgm. Karl Seitz wieder aufgebaut." Das Beispiel machte Mode und trieb immer wildere Blüten. Ob Brücke oder Straße, Kunstankäufe oder Landespreise, oder gar Gesundheitsdienste, Politiker aller Couleur wollten stets ihre Namen diesen Projekten voranstellen. Gerade so, als ob sie diese aus ihrer Tasche finanziert hätten.

Ab sofort hört sich dieser Nonsens auf, denn laut Gesetz muss jeder Politiker, der ein öffentliches Projekt zur Eigenwerbung nutzt, für dessen Finanzierung aufkommen. Das ist auch richtig so. Immerhin geht es dabei um unsere Steuergelder und es reicht wohl, dass damit der Sold der Politiker gezahlt wird. Für Werbung und Verewigung sollen sie bitteschön ihr Privatvermögen anzapfen.

Gebr. Scheuch, Schottergruben.

Pferdeäpfel

Die Wiener Polizei soll endlich eine berittene sein. Großartig. Es bewerben sich zwei Gruppen um das Geschäft der Pferde. Die einen, die es mit dem Sackerl fürs Gackerl sehr ernst nehmen und die andere Gruppe, die Pferdeäpfel als Attraktionen vermarkten will. Pferdeäpfel im Blumentopf von der berittenen Wiener Polizei. Ich finde, das hat Charme – frisch, saftig, wienerisch!

Ulli Sima, Rathaus, Wien

Nassfeld bleibt in Kärntner Hand

Ich bin ein Ehrenmann, was ich verspreche, das halte ich auch. Und der Vorvertrag mit dem slowaksichen Investor Igor Rattaj ist astrein. Die Nassfeld-Anteile kann Igor Rattaj übernehmen und zwar alle, denn ich werde ihn adoptieren. Ich wollte schon immer einen reichen Sohn und beim Glück muß man halt auf pucherische Manier nachhelfen. Somit ist Igor Pucher mein Sohn und als waschechter Kärntner bleiben somit alle Anteile in Kärnten.

Arnold Pucher, Nassfeld-Kaiser.

Original-Kopie – Tourismusregion Nassfeld

Treibjagd

Hört denn das Treiben gegen uns Bundesforste-Jäger niemals auf?

Wir sagen es noch einmal in aller Form: Die Treibjagd voriges Jahr und schon vorvoriges Jahr im Greifenburger Schnee-Wald war keine waidmännische, herkömmliche Treibjagd, sondern ein Eingriff aus forstwirtschaftlichen Gründen. Es soll niemand glauben, wir wären blöd und würden Wild von Treibjagden verzehren, bei dem die Stresshormone auf den Höhepunkt getrieben wurden. Auf diesen Adrenalin- Milchsäure-Cocktail im Fleisch ist keiner heiß. Da könnten wir ja gleich Rindfleisch von mit Elektroschockern erledigten Tieren essen, wie es im Billighandel zu haben ist.

Greifenburger Bundesforste-Jäger
Anm.: Wir waren nicht auf der Jagd, wir haben nur abgeschossen!

HTL-Ferlach

Ich distanziere mich. Mit den Ungereimtheiten und Anzeigen habe ich gar nichts zu tun.

Max Winkler

Mein Hafnersee

Es ist bekannt, dass ich gegen den Seenverkauf bin. Ich wollte mich auch dafür einsetzen. Zuletzt verzichtete ich auf eine wirksame Presseaussendung, weil ich die Hafner und Maltschacher Seenlandschaft genoss, um meine Seele baumeln zu lassen. Im Grunde genommen fühle ich mich dort mit meinen Freunden alleine, deshalb wollte ich daraus kein Pahö machen. Alles klar?

Andreas Skorianz, Klagenfurt

Aus dem Rahmen

Wie wir wissen, will niemand mehr für eine Idee bezahlen und so werden einfach bestehende Ideen übernommen und dabei von den Schwachen allzu oft verstümmelt. Dabei wäre es so einfach: Eine gute Idee muss nur perfekt kopiert werden. Auf der Halbinsel Maria Loretto wurde einst Original-Kopie – Tourismusregion Nassfeld ein riesiger Barockbilderrahmen mit einem Gewicht von einer Tonne verankert, um das Wörtherseeschauspiel der Natur immer wieder aufs Neue festzuhalten. Grenzgenial damals. Die Nachahmer stellten sich sehr bald international ein und wurden immer wieder medial präsentiert. Auf Regionen der deutschen und österreichischen Bundesländer folgten sehr schnell EU-Länder, Nord- und Südamerika, Russland, China, Australien, Neuseeland und Arabische Länder, zuletzt Dubai. In den Kärntner Top-Tourismus-Regionen wurden die schönen Holzbilderrahmen allerdings durch AluFenster-Rahmen gespranzt. Wohl aus dem einzigen Grund, dass der stillose „schirche Krempel" nicht rostet. Auch am Nassfeld steht ein sehr schöner Bilderrahmen, der sich aber als Originalidee präsentiert, denn immerhin hat der einen Vorhang.

Leserbriefschreiber der Redaktion bekannt.

Bier & Gulasch

Ja, es stimmt. Wir haben Bier und Gulasch gepredigt und ließen uns nach dem Zählen der Tageslosung im Gasthaus zum Glockner unter Ausschluss der Öffentlichkeit Austern und Champagner servieren. Mit diesem Geheimnis verabschieden wir uns.

Aloisia Pumpe

Bravo Otto

Der Otto vom Wörthersee aus dem Löllinger Graben ist ein Genie. Sympathisch und erfolgreich. Ein Publikumsliebling. Orden da und dort. Wann wird dem Otto endlich der Professor für Verdienste um die Republik verliehen? Angefangen als Kellnerlehrling und mittlerweile Stargast aller Seitenblicke-Events. Das kommt nicht von ungefähr. „Otto immer fleißig, immer arbeiten." Nur weiter so lieber Otto. Wir freuen uns schon auf deine nächsten Dokumentationen. Kannst du bitte eine sechsteilige Doku über den Otto vorziehen?

Otto Retzer, Wörthersee

Schlechter Spranz – WTG

Echtes Original – hallihallo

Eigenjagd

Jeder ein G'weih, der nicht weiß, was ein 16-Ender ist. Das Jammern hilft niemanden, denn wir haben schon mehrere Böcke geschossen. Wir sind halt ein Staat im Staate. Wenn wir Bundesförster in unseren Revieren jagen, dann machen wir das wie wir wollen und vor allem während der Dienstzeit. Eine Verpachtung käme einer Privilegien-Enteignung gleich.

Die tiefbetroffenen Bundesförster

Emanzinnen-Award

Ehemals war Palmers ein rotes Tuch für alle Feministinnen, jetzt gibt es den renommierten „Emanzinnen-Award“ für das Wäschelabel.

Alle Brüste sind gleich!

Halbnackte Frauen auf Plakaten, damit schockte Palmers hunderte Frauengruppen weltweit und sorgte für strikte Ablehnung. Mit der neuen Berufskleidung für das Verkaufspersonal punktet Palmers jetzt aber nachhaltig. Das Frauenmagazin „Emmma“ lobte ausdrücklich die schwarzen Shirts mit grünen Swarovskikristallen. Egal ob Model oder nicht, egal ob dünn, dick, alt, jung, groß oder klein. Jetzt schaut jeder Kunde auf den Blickfang auf der Brust und es gibt keine Unterschiede mehr, so die internationale Preisjury.

Bitte warten

ST. VEIT

Pensionisten-Verbot

Nach Vorbild von London, Venedig und Singapur folgt nun auch St. Veit dieser notwendigen Regelung. Statt die Einwohner mit Ampeln- oder Parksystemen zu schikanieren, bleiben die Herzogstädter noch human. In der Altstadt tummeln sich viel zu viele Pensionisten. Zutritt bekommen diese nur mehr dann, wenn das Pensionistenlimit noch nicht erreicht ist, oder entsprechend viele ältere Personen die Altstadt wieder verlassen. Die Einhaltung dieser Regelung will der Bürgermeister nun mit Lichtschrankenzählungen überprüfen.

MOOS-BURGER

In aller Munde

Sensationeller Fund. Rezept aus der Zeit des Kaisers Arnulf von Kärnten. Ein Teigweckerl gefüllt mit Faschiertem und Wildkräutern. Im Fachjargon geht es ums Eingemachte. Der Fast-Food-Multi aus Amerika hat sich schon bei Bürgermeister Herbert Gaggl angekündigt, denn es geht um die Rechte am ersten Burger der Menschheitsgeschichte. So könnte der Moos-Burger einen Siegeszug um die ganze Welt antreten, was Gaggl naturgemäß mit großem Stolz erfüllt.

Original Moos-Burger

Kunstinstallation stinkt zum Himmel.

Schilda: Streich wird Weltkulturerbe

Anderswo wird ein Kreisverkehr errichtet, um Tote zu vermeiden, aber in Schiefling am Wörthersee, um den vorhandenen Toten Ruhe zu gönnen?

Missverständnis oder nicht, eilig wurde mit Mehrheitsbeschluss ein Kreisverkehr auf der Zufahrt zum Friedhofsparkplatz erwirkt, nun fehlte nur noch eine zu umfahrende Schikane mit künstlerischem Anspruch. Landesrat Christian Benger, der für Kunst am Bau und somit auch für Kunst im Kreisverkehr zuständig ist, ließ sich schnell überreden und sponserte der Gemeinde um lächerliche 70.000 Euro einen geradlinigen, klassizistischen Misthaufen, der in die Mitte des Kreisverkehrs aufgeschüttet wurde. Diese kuriose Attraktion soll die Wörthersee-Urlauber endlich über Schiefling Stadt führen. Es bleibt zu hoffen, dass die kulturinteressierten Touristen den Weg finden und sich dieses Spektakel anschauen. Anschauen tun sich auch die Schieflinger, wie Bürgermeister Valentin Happe versichert. Er verstehe es selbst nicht, wie man mit so viel Beton eine Verschlechterung für alle, die zum Friedhof wollen, in Kauf nimmt. Im Frühling wird dann noch mit dem Budget von der Schneeräumung die Asphaltdecke finanziert.

Jedenfalls hat Benger die Kandidatur des Kärntneranzugs bei der UNESCO zurückgezogen und sich auf das andere braune und bäuerliche Kultursymbol besonnen. Immerhin konnte die Misthaufen-Kultur, für die sich Benger auch referatstechnisch verantwortlich zeigt, enorm aufgewertet werden. Eine so wichtige Tourismusgemeinde am Rande des Wörthersees hat auch die Aufgabe, Kultur zu gestalten. Und nachdem die Kirchen und Friedhöfe einen eklatanten Besucherschwund hinnehmen müssen, soll das Kulturdenkmal Misthaufen in den Mittelpunkt gerückt werden.

Fäkalkunst war schon immer ein Publikumsmagnet, egal wo. Ob in den Metropolen oder am Land. Es stinkt immer zum Himmel. Freilich hat dieser Prachtbau nichts damit zu tun, dass einem ÖVP-Bauern mit öffentlichen Mitteln nachgeholfen wurde, denn dieser ist ja Nebenerwerbsbauer und wird auch sein Standesdenken bald aufgeben. Wenn schon eine Misthaufenumfahrung, dann eine anständige. Der Kreisverkehr soll auch für nachkommende Generationen sichtbar sein. Im wahrsten Sinne des Wortes hoffen aber viele darauf, dass bald grünes Gras über die Sache wachsen wird.

Richi di Bernardo

„Wenn ich das Geld von jenen Auftritten hätte, wo es keine Gage gab, dann bräuchte ich nie mehr singen.“

INTERVENTION

Aufgrund von Interventionen und mehrfachen Bitten erwähnen wir heuer in der Faschingszeitung folgende Personen nicht: Sabrina Schütz-Oberländer, Alfredo Sekoll, Heinz Achatz, Ernst Hofbauer, Richard Oswald, Eckhard Wabnig, Michaela Kohlweiß, Erich Obertautsch, Felix Fuchs, Clemens Aigner, Otto Umlauft, Horst Binder, Günther Tragatschnig, Oliver Vitouch, Winfried Haider, Walter Gitschthaler, Wolfgang Zebedin, Josef Schoffnegger, Bernhard Wadl, Bruno Arendt, Christian Fischer, Herta Stockbauer, Michael Kunz, Hans Schönegger, Georg Gratzer, Götz Freiherr von Boyneburg-Lengsfeld-Dornkasch-Spendier, Petra Preiss, Christian Stefan, Christian Kresse, Rudolf Altersberger, Tom Suete, Heinz Piber, Marc Strohecker, Susanne Mayerhofer, Alois Schwarz, Manfred Sauer, Walter Groier, Franz Klammer, Armin Assinger, Andrea Springer, Andrea Unzeitig, Otto Retzer, Egon Haupt, Hans-Werner Frömmel, Marcel Vanic, Egon Rutter, Gernot Kanduth, Helvig Kanduth, Gernot Murko, Roland Zimmer, Werner Hörtenhuber, Michael Schweizer, Peter Haas, Hannes Jagerhofer, Eric Gutschier, Alfred Plessin, Egyd Gstättner, Seppi Bogensberger, Julischka Politzky, Gabriele Semmelrock- Werzer, Emmanuel Dovjak, Pepe Riegler, Paul Lamprecht, Igor Pucker, Arnold Gabriel, Harald Repar, Seppi Tschebull, Johann Mößler, Felix Pernegg, Claudia Wiedenbauer, Walter Groier, Felix Pernegg, Rudolf Robin Larissa Marolt, Martin Ramusch, und Freunde.

KÄRNTNER AUTOCHTHONENTEST

1) Kärnten...
a) ...is lei ans.
b) ...ist das höchstverschuldete Bundesland.
c) ...grenzt an Slowenien und Italien.

2) A...
a) ...ist der erste Buchstabe des Alphabets
b) ...leitet einen Fragesatz ein.
c) ...ist das Nationalitätszeichen Österreichs.

3) Kärntner Kasnudeln...
a) ...muss ein heiratswilliges Dirndl krendeln können.
b) ...heißen auf Slowenisch Koroski Krapi
c) ...sind das urteilsfreie Landesgericht.

4) Der Kärntneranzug...
a) ...ist braun.
b) ...wurde nach Kanaltaler Vorbild erschaffen.
c) ...muss Weltkulturerbe werden.

5) Drei Bier...
a) ...entsprechen 60g reinem Alkohol.
b) ...gelten pro Tag konsumiert als problematischer Alkoholkonsum.
c) ...san lei drei Bier.

6) Der Mittelpunkt Kärntens ist...
a) ...Arriach.
b) ...der Ulrichsberg.
c) ...eine rote, runde Betonplattform.

7) Poapazlan sind...
a) ...kleine Brüste.
b) ...sekundäre Geschlechtsmerkmale der Frau.
c) ...Tuttalan.

8) Kärntnerisch ist...
a) ...ein Adjektiv.
b) ...eine Derivation des Substantivs Kärntner mit dem Suffix – isch.
c) ...mei Gmiat!

Die richtigen Antworten:
1a, 2b, 3a, 4c, 5c, 6b, 7c, 8c

7-8: Gratuliere, Sie dürfen sich als treuer und patriotischer Einheimischer Kärntens betrachten.
4-6: Werd schon werd'n. Einfach mehr Zeltfeste besuchen!
2-3: Integrationsunwilliger Zuagrasta?
0-1: Tourist?

Suchbild-Rätsel

Das linke Bild unterscheidet sich vom rechten durch keinen Fehler. Finden Sie ihn?

Das linke Bild unterscheidet sich vom rechten durch das Geschlecht. Finden Sie es?

HOROSKOP

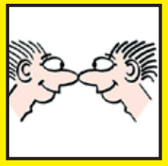
WIDDER

Widder finden immer eine Wand, durch die sie mit dem Schädel rennen können. In jungen Jahren lässt sich das noch leichter wegstecken, doch sind einmal die Hörner abgestoßen, führt dieses Verhalten zu chronischen Kopfschmerzen.

STIER

Ändert sich alles, wenn man vom Stier zum Ochsen wird? Fast alles, nur das Gras schmeckt noch immer gleich. Passen Sie auf Ihre Kronjuwelen auf und lassen Sie sich keine Vasektomie einreden, um auch weiterhin einsatzfähige Astronauten im Schritt zu tragen.

ZWILLINGE



Romulus und Remus, die Kessler-Zwillinge, David Zwilling, Maurice und Robin Gibb, die Kaczinskys, Diana und Sonja Knoll... Sie werden diese kurze Liste berühmter Zwillinge auch nicht verlängern.

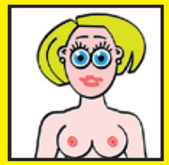
KREBS

Hummern wird empfohlen, nicht zu heiß zu baden, Krabben wird geraten, auch einmal vorwärts zu gehen.

LÖWE

Als Zirkuslöwe stehen Sie gerne im Mittelpunkt. Da Sie aber auf einen Dompteur verzichten, laufen Ihre Auftritte als brachial-jovialer Bierzeltpromi meist aus dem Ruder.

JUNGFRAU



Noch immer Jungfrau? Beeilung, denn wenn Sie ungeöffnet zurückgesendet werden, könnten Sie im Pool der Märtyrerapanage landen.

WAAGE

Vergessen Sie die Ausgewogenheit. Lassen Sie die schweren Dinge des Lebens zu Boden sinken und heben sie die leichten empor.

SKORPION

Wenn man einen Skorpion abends in Öl ertränkt und bei Sonnenlicht Essig auf ihn gießt, wird er sofort wieder lebendig (Konrad von Megenberg). Bei leichteren Fällen hilft auch ein Katerfrühstück mit Rollmöpsen und Laugenbrezeln.

SCHÜTZE

Treffen liegt bei Villach, weshalb es in der Draustadt relativ viele Schützen gibt. Einige von ihnen verspüren einen Lustgewinn, wenn sie fühlende Wesen ins Fadenkreuz nehmen und sind eigentlich ein Fall für den Psychiater. Die meisten aber sind harmlos und freuen sich schon, wenn sie die Toilettensteine in einem Urinal treffen.

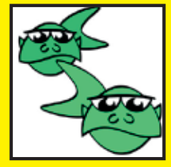
STEINBOCK

Null Bock? Trotzdem nicht den Halt verlieren. Ein steiniger Weg kann von Vorteil sein, wenn es aufwärts gehen soll.

WASSERMANN

Sitzt im Häfn. KTZ kaputt.

FISCHE



Alles geht den Bach runter. Wenn Sie kein Lachs sind, schwimmen Sie mit dem Strom. Achten Sie darauf, nicht zu groß zu werden, um durch die Maschen der Netze schlüpfen zu können und vergessen Sie nicht: Die süßesten Verlockungen haben meist die größten Haken.

Lachs und Champus

Endlich gibt es den langersehnten Wirte-Wechsel beim Pumpe. Die Gastronomen Mickey Schönhofer und Jürgen Singer haben dabei einige Tricks und Überraschungen auf Lager. Stammgäste können hinter der Theke Lachsbrötchen gustieren, die von Sandwich Pucher den ganzen Tag laufend frisch angeliefert werden. Champagner gibt es hingegen nur sporadisch, und zwar dann, wenn ein neues Fassl-Bier angezapft wird. Also pro Tag so 111 Mal, weiß ein Insider zu berichten. Neu ist auch das vegetarische Saftgulasch. Nach sieben Bier (3,5 Liter) lässt sich kaum mehr ein Unterschied zum traditionellen Pumpe-Gulasch feststellen, verriet uns der somalische Küchenchef.

Pumpöse Kulinarrik

Die Greißlerei

Gerhard Hochmüller

Kärntner Milchbuben

Kärntens führende Getränkehersteller, Brauerei-Chef Thomas Santler (kl. Bild) und Milchtrinker Helmut Petschar (l.) sind sich einig. DieFeuerwehr darf den Brand nach getaner Arbeit mit isotonischen Getränken löschen.

Eindeutiger Trend nach oben.

Wirtschafts Aufschwung seit Mandl Präsident ist

Kärnten gewinnt von Periode zu Dekade an Größe. Jedenfalls hat das Präsidentenmaß in der Wirtschaftskammer eine für andere unerreichbare Größe erreicht. LH Peter Kaiser dankt dem WK-Präsident Jürgen Mandl dafür. Aber auch die Kärntner Wirtschaftszahlen können sich sehen lassen. Und weil die Zuwächse stetig bergauf steigen, musste Peter beim letzten Botschaftertreffen zu Jürgen aufschauen. Ein üblich gut informierter industrieller Insider weiß, dass sich daran auch künftig nichts ändern wird. Kärnten hat immerhin die höchste Beschäftigungsquote seit es Aufzeichnungen gibt, meldet Franz Zewell vom Kärntner Arbeitsmarkt Service. Quer durch das Land hat man nun das Gefühl, das der Trend eindeutig nach oben geht. Berg heil!

Diese Fahrzeuge sorgen für mehr Verkehrssicherheit im Stadtverkehr.

Helmut Mayer, Chef des Verfassungsschutzes, muss eine explosive Ladung sichern und dem Entschärfungsdienst zuteilen.

Bomben Stimmung

Ein unbekannter Mann mit skandinavischem Akzent drohte der Polizeidirektion Klagenfurt, demnächst da und dort an öffentlichen Örtchen Bomben zu legen. Der Entschärfungsdienst stellte sich in Alarmbereitschaft und konnte die Bomben lokalisieren. Nun geht es ans Eingemachte. Einige Mitarbeiter meinen, sie würden lieber Faschingskrapfen entschärfen, denn die „Schwedischen“ gibt es ja das ganze Jahr.

Verkehrsberuhigung

Laut Verkehrsüberwachung des letzten Quartals sind KIKA-Selbstabholer- Transporter und Hörtenhuber Fahrschulautos die sichtbarsten Verkehrsteilnehmer. Vor allem im innerstädtischen Bereich führt kein Weg an ihnen vorbei. Damit sind diese Fahrzeuge geeignet, wesentlich zur Verkehrsberuhigung beizutragen. Laut einer Empfehlung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit könnten noch mehr KIKA-Autos und Hörtenhuber-Fahrschulautos die Unfallzahlen deutlich senken.

ANALYSE

Doktor, Doktor, Doktor Hansi Neuner

ehemaliger Vranitzky-Freund

Die Späne sollen fallen ...

Die Kern-Spaltung brachte sowohl das Land als auch die SPÖ in Stimmung. Die Freisetzung der demokratischen Kräfte zeigte bereits zu Beginn der Kern-Kanzlerschaft eine ablehnende Kettenreaktion einer gespaltenen Persönlichkeit. Der kämpferische Bundeskanzler sprengte seine demokratischen Grundsätze schon in der EU in die Luft. Zu Hause stimmte er als CETA-Gegner 80% seiner Genossen gegen diesen Handelspakt ein und in Brüssel stimmte er dafür. Ja. Das muss gelernt sein und das muss erst einmal ein einfacher Wähler verstehen.

Solche weitreichende Entscheidungen sind zukunftsträchtig und da braucht man die Jungen. Die eigene kritische SPÖ-Jugend wurde dafür mit einer Reihung an eine übliche, nicht wählbare Stelle belohnt. Also haben sich die Salonsozialisten mit ihren schwarzen,, steifen Anzügen gegen den Willen der Arbeiterschaft in vielen Bereichen mitreißen lassen.

Richtig geladen wurde der Vorbild-Blick nach Frankreich zum Macron, der gleich die Gewerkschaften schwächte und niedermachte. Nach zusätzlichen Maßnahmen wie Koalitionstreue oder Überlegung haben die Sozialisten gegen soziale Gerechtigkeit gestimmt. Das polnische, slowakische oder rumänische Pflegepersonal soll ins Ausland kein Kindergeld mehr kriegen, hier aber trotzdem alle Lohnnebenkosten tragen. Das wird wohl kaum halten, wenn bei gleicher Behandlung verschiedene Leistungen gezahlt werden. Die Pflegebetreuung wird zusammenbrechen und mit diesen freisetzenden Kräften wird es wohl zu einem Supergau kommen.

Die Kernspaltung, so heißt es in der Physik, ist eine Kernwandlung und so wurde aus dem einstigen Kanzler durch die provozierte Wähler-Reaktionen und Abspaltung sehr rasch ein Oppositioneller.

Halblustige Gerichtsgeschichten §§§

Konkurs von Moral und Sittenverfall der Bräuche

Wer AKV-Chef Arno Ruckhofer kennt, weiß, dass er im Herzen Träger aller Bräuche ist. Im bevorstehenden Ruhestand hat er sich vorgenommen, gegen deren Verfall zu Felde zu ziehen.

Zuerst möchte er gleich einmal die Perchten an den Haaren ziehen. Die Perchtenläufe sind eine uralte Traditon und die gibt es in Kärnten schon seit mindestens einem Jahr. Damit sich die Perchten ganzjährig zur Schau stellen können, soll dieses Brauchtum nun aufs ganze Jahr ausgedehnt werden – und zwar im Kärntner Landtag.

Ruckhofer hält auch viel von Freiheit, freut sich über das neue Rauchergesetz und gönnt sich seitdem eine Zigarre pro Tag mehr. Rauchen ist ja ein jahrtausendealter Brauch. Von den Mayas erlernt, wurde das Rauchen bis ins Heute gerettet. Als sehr bedauerlich empfindet Ruckhofer nur, dass facebook in Österreich eingreifen will und Bilder sowie Filme mit Raucherszenen mittels schwarzen Balken verbannen will.

Für Ruckhofer ein amerikanischer Sittenverfall. Er baut auf die Standhaftigkeit der neuen Bundesregierung. Der türkisblaue Rauch soll niemals vergehen, das wünscht sich nicht nur Arno Ruckhofer.

Arno Ruckhofer: Traditions-Raucher.

Windbeutel & Kaffeesudleser

Aufkochen, einkochen backen und braten ...

Es ist nie zu spät, kochen zu lernen. Szene-Fotograf Egon Rutter zeigt es im Casino Velden vor: er ist mit 66 Jahren Kärntens ältester Kochlehrling. Das macht Schule. Da politische Jobs immer unsicherer werden und dem Wähler nicht zu trauen ist, baut nun der gesamte Klagenfurter Stadtsenat vor. In der Kochwerkstätte von Haubenkoch Christian Cabalier geht es am Benediktiner Markt besonders würzig zur Lehre. Cabalier bemerkte: „Einkochen können sie schon."

„Mit Wasser kann jeder kochen, aber ich backe", stellt Bürgermeisterin MaLu Mathiaschitz entschieden fest, die für ihre Windbeutel in allen Farben berühmt ist. Lernbegierig will Wolfgang Germ sein Hineinbraten verbessern. Frank Frey möchte kurzes Blanchieren lernen, denn bislang wurde grünes Gemüse in Klagenfurt immer völlig zerkocht. „Es wird nichts so heiß gegessen", weiß Christian Scheider und lernt, fade Sachen am zu Kochen halten. Ruth Feistritzer steht mit Tränen in den Augen am Herd, wohl wegen der zerhackten Zwiebel und nicht dem Wechsel von der Stadt- in die Landespolitik. Den Markus Geiger interessiert nur, dass ihm endlich ein großer Schwarzer gelingt. Jürgen Pfeiler hingegen hält ständig den Deckel drauf, damit ihm nicht schon wieder jemand die Suppe versalzt. Mancher Marktfierant übt sich derweil als Kaffeesudleser und sieht wegen der Baustellen rundherum einer rosigen Zukunft entgegen.

„Windbeutel sind meine Spezialität", bekräftigt Köchin MaLu Mathiaschitz.

SPORT

Von der Donau bis zur Drau...

Josef Winkler

...immer wieder VSV. Der poetisch gehaltvollste Schlachtgesang der Villacher Fans umfasst ja einen relativ großen Bereich, aber schon lange nicht mehr alle Teams der EBEL. Nur mehr die Hälfte, um genau zu sein. Znojmo liegt jenseits der Donau, Laibach und Zagreb jenseits der Drau, die erst östlich von Bozen, Innsbruck und Dornbirn entspringt. Ein Mitgrund für die chronische Mittelmäßigkeit, in der sich der VSV bewegt? Die Fanclubs Blau Weiss Villach und Villacher Adler wollen nächste Saison ein letztes Mal ihren Kleine-Welt-Hit anstimmen. Und zwar beim ersten Auswärtsspiel ihrer Mannschaft gegen den Klub Hockeyja na ledu Kune Osijek, der 2018/19 die EBEL bereichert. Wo wäre es schöner, als dort, wo die Drau in die Donau mündet?

Was werden wir danach zu hören bekommen? Adler-Obmann Thomas Steindl hält sich bedeckt: „Das ist noch ein Geheimnis. Nur so viel: Josef Winkler ist ein großer VSV-Fan."

Unser Jagdreferent schützt Werwölfe

LR Gernot Darmann: „Schutz für Wolverine, Remus Lupin und auch für Christian Leyroutz!" Wolfsbergs Hegeringleiter Dietmar Riegler will den ORF-Beißer für seine zahnlosen WAC-Wölfe

„Wir haben das modernste Jagdgesetz Österreich", jubelte kürzlich Kärntens Jagdreferent Landesrat Gernot Darmann. Doch was den Schutz von Bären, Wölfen und Luchsen betrifft, will Darmann noch einen Schritt weitergehen: „Auch Werwölfe müssen geschützt werden", so der Politiker, der Sympathien für diese mystischen Gestalten hegt, die die Fähigkeit besitzen, sich vom Menschen in einen Wolf zu verwandeln, auch Lykanthropie genannt. „Hugh Jackman alias Wolverine oder Remus Lupin sind doch nette Wesen – von unserem Kollegen Raimund Leyroutz ganz zu schweigen", meinte Darmann in einer Pressekonferenz, die übrigens mit Klängen von „She Wolf" von Shakira und „Of Wolf and Man" von Metallica untermalt war. Wenn Raimund Leyroutz die Zähne fletscht, dann ist dies laut Darmann ein Lachen. „Und damit auch wirklich alle beruhigt sind: In Vollmondnächten gibt´s keine Landtagssitzungen."

Der Wolf ist in Kärnten längst wieder heimisch geworden, mehr als eine Gruppe – man spricht hier von einer WolfGang - wurde bereits gezählt. Alle meist harmlos – wie zum Beispiel der Wolf Thomas in Millstatt, der nicht beißt, sondern nur sanft sticht: Der Arzt ist ein bekannter Akupunkteur. Oder auch der Wolf Herbert in Klagenfurt, der sich seine Krallen zu einem Hobel geschliffen hat und jetzt ein Top-Tischler ist.

Sorgen bereitet einzig das schwarz-weiß gefleckte Wolfsrudel in der Lavanttal- Arena. Hegeringleiter Dietmar Riegler: „Meine Wölfe sind harmlos, zahnlos, gefügsam, direkt sanftmütig. Bei Streifzügen in anderen Revieren wird nicht gewildert, im Gegenteil, sie schenken ihre punktuelle Beute freiwillig her, sind deshalb beliebt von Altach über St. Pölten bis Mattersburg."

Dietmar Riegler will nun statt Dompteur Pfeifenberger ein neues Alphatier in das WAC-Fell stecken: „Einen Wolf, der richtig zubeißen kann, der Vorbild und dabei gefürchtet ist, dem seine Feinde sogar lustvoll inszenierte Hinrichtungen vorwerfen: Den Wolf Armin vom Küniglberg!"

Lykanthrop

Leyroutz

SPORT

Austria: Punktebonus für den Aufstieg?

Austria Inku mit Lothar Emma Emmerich

Austria, FC Kärnten, SK Austria Kärnten, SG Haider&Canori, Svetits GmbH - Klagenfurts Fußball-Aushängeschild hat in den letzten Jahren allzu oft den Namen gewechselt. Wobei man auch noch in Betracht ziehen muss, dass die damalige SK Austria Kärnten 1946 als ATSV Pasching und die jetzige Austria Klagenfurt 1949 als SC St. Stefan im Lavanttal gegründet wurden. Da soll sich noch jemand auskennen. Wie auch immer, in der Saison 2017/18, witterte man Morgenluft, mit der Aufstockung der 2. Liga hätte eigentlich der Wiederaufstieg gelingen müssen. Doch nun, abgeschlagen im Mittelfeld der Tabelle, gibt´s eher Götterdämmerung in Waidmannsdorf.

Was nun, Austria Klagenfurt? Der Lindwurmstädtische Sportreferent Jürgen Pfeiler hat – nach Gespräch mit seinem Kollegen Hubert Gorbach – die UEFA-Generäle kontaktiert und eine Art Punktebonus für seine Großstadt gefordert: „Lafnitz is zwar the Leader oft the Division, but mit some 1500 People too small for the zweite League. Klagenfurt is the Major-Metropolis with 100.000 Einwohner. Each Point of Klagenfurt is 70 Mal more wert than dos of Lafnitz.“

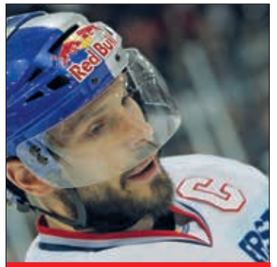
Wie die UEFA entschieden hat, ist noch nicht bekannt. Sieben Funktionäre sitzen in U-Haft, drei haben sich nach Katar, Rio bzw. Sotschi abgesetzt, der Portier des Verbandes in Nyon durfte vorerst keine Auskunft geben, ließ sich aber auf ein Info-Gespräch – 10 Tage Vollpension AI im Schloss Seefels inkl. Spesen – einladen; Lafnitz, Gleisdorf und Deutschlandsberg will er nicht besuchen.

Das Original

Apropos Emmerich

Damit auch die KAC Fans auf ihre Kosten kommen: Woher hat Thomas Koch seinen Spitznamen Dago? Von seinem Vater Walter Dago Koch geerbt. Und wie kam dieser dazu? Eben durch Emmerich, der bei der ersten Begegnung mit seinem Mitspieler und Klasseverteidiger Koch sagte: „Der watschelt ja wie Dagobert Duck“ – kurz Dago.

Bei Thomas Dago Koch stellt sich nun die Frage: Bulle, Lindwurm, oder doch vorsorgende Ente?

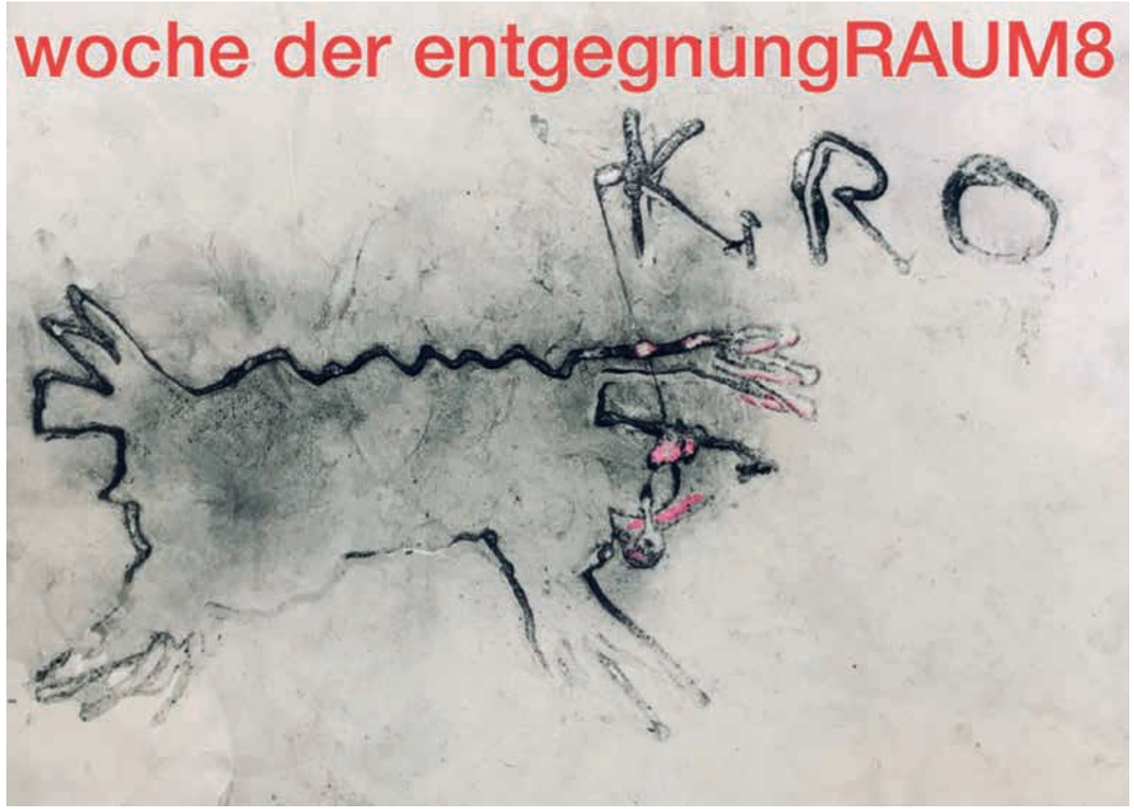


Die Kopie

...99, 100, ich komme!

Klagenfurt darf wieder Mekka werden. Nach dem Exodus der Sandwürmer bald zum Mekka der Versteckspieler. „Der geplante Wald in dem wunderbaren Stadion war das schlagende Argument, die Weltmeisterschaften 2019 nach Klagenfurt zu verlegen“, sagt Pablo Escondido, Präsident der IHASF (International Hide&-Seek Federation). Marie-Luise Mathiaschitz ist überglücklich, nach dem Künstler und Baumlehrer Klaus Littmann, den nächsten großen Fisch ins Stadion gezogen zu haben und erwartet bei den Versteckspielweltmeisterschaften eine Beachvolleyball-Stimmung hoch zehn.

Ein Sport mit Sexappeal und langer Tradition



raum8(maistr28)
offizieller leerstandausstatter für „K500“
wir feiern wo andere nicht mehr können

das gehtwoandersinsTHEATER

Mensch als Maschine

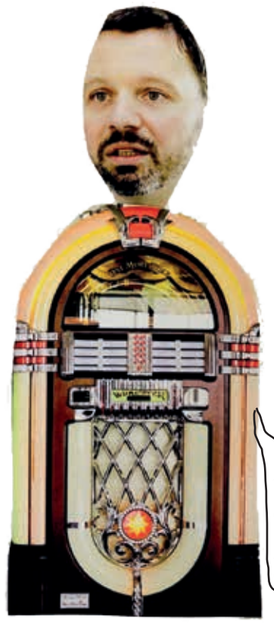
Cyborgs erobern Österreich

„Marathonkaiser" Wie man Durststrecken durchläuft, wie man durch politisches Dickicht kommt ohne die Puste zu verlieren - der LH inspiriert alle Marathonmänner und -frauen des Landes.

„Watching Gerhard" Wenn jemand was vom Überwachen versteht, dann ein ehemaliger Gendarm, schon der Anblick schreckt Verbrecher und Ehebrecher ab.

„zweiarmiger Bandit - Modell Christian" Alles besser und schneller, vor allem beim Zugreifen, verspricht der weltweit erste Bandit mit zwei Armen. Copyright: Chr. Leyroutz

„Tschickomat-Presidential"Wenn schon Rauchen, dann bitte vom ersten Automaten im Staat. Der Prototyp mit dem Namen Alexander der Große Raucher" wurde übrigens im FPÖ-Parlamentsklub aufgestellt.



„Flo der Theaterwurlitzer" Wenn man dem Publikum immer hinterher rennt, sieht man nur dessen Allerwertesten. Dennoch erfreut sich der Theaterwurli größter Beliebtheit, denn wenn immer das Gleiche kommt, muss man sich nie mit etwas Neuem beschäftigen.

„Meine Alex-Welle" Warum frisch kochen, wenn das Aufwärmen so toll funktioniert? Die Mikrowelle Alex nutzt das Wissen der Weisen von Königlberg, wie man Altes immer wieder genießbar macht.

„Darmann Prodomo", die Kärntner Antwort auf alle Kaffeesieder der Welt. Garantiert die besten kleinen und großen Braunen und schenkt statt einem Schwarzen türkischen Kaffee mit Karawankenaroma aus.

„Reine Phrasendrescherei", endlich ein Automat für Sportübertragungen, denn menschliche Moderatoren sind ganz leicht zu ersetzen, durch die von Rainer Pariasek inspirierte vollautomatische Phrasendresche, die im Zeitraum von 3 Minuten immer das Gleiche wiederholt, wie ein echter ORF-Sportkommentator.

„Wasserkocher Christian" Es ist immer Teezeit, wenn man ein Sackerl dabei hat - so fällt den Künstlern des Landes auch das Warten auf einen Termin beim Referenten leichter.

„Schneedecken-Peter vulgo Schneckkanone" Taucht ein Problem auf, kann man warten bis Gras drüber wächst, aber wesentlich schneller geht es, wenn man es zuschneit - der ÖSV-Präsident hat sein Know-how zu Verfügung gestellt und bedeckt jedes Problem. Eiskalt!

„Nikidrohne", endlich schafft es Lauda in die Luft zu gehen, nach zahlreichen Abstürzen als Fluggesellschafter, kommt nun die Nikidrohne, die jedem Fluggast einen Einzelflug beschert. Fernreisen sind noch nicht möglich und wegen des Gewichtslimits kann derzeit nur Handgepäck transportiert werden.

„Gabymat" Der erste Bankomat, der die Menschen davor bewahrt, das Konto zu überziehen - freundlich aber streng, ganz wie die Finanzrefertin.

„Brandmelder Michael" Wenn einer weiß was ein Brand ist, dann der Wiener Bürgermeister.

„Parkomathiaschitz" So gibt es für die Parkeuros wenigstens ein Lächeln von der Klagenfurter Bürgermeisterin.

ORF eins

06:30 Die Schlümpfe
Vorteile einer geschlossenen Gesellschaft
07:00 Hatschi Bratschis Luftballon
07:45 Der Struwwelpeter
08:30 Der Schöne und das Biest
Mit Basti und Bumsti
09:15 Ein Schweinchen namens Babe
Nachdem Babe von seinen Artgenossen angeknabbert wurde, versucht das Schweinchen nun auf drei Beinchen dem Mastbetrieb zu entfliehen
10:30 Russisch für Anfänger
Mit Lisa Schüller
11:11 Abfahrt der Damen und Herren
Live aus dem Schubhaftzentrum Vordernberg
13:05 Peter, Schicksalsjahr eines Kaisers
14:30 The Stand – Das letzte Gefecht
Kann Rolf Holub sein Land vor einer europaweiten Pandemie bewahren?
16:00 Hör mal, wer da hämmert
Gerhard Köfer baut um
17:15 Benger, Beuys und Bleamlemuster
Kultursendung mit Christian Benger
18:45 Der Kaiserjäger
Gernot Darmann liegt auf der Lauer
19:30 ZEIT IM BILD
Fällt diesmal aus dem Rahmen
20:00 Ouschans 13
Sportmagazin mit Jasmin Ouschan
20:15 Tisal reformiert den ORF
Live vom Küniglberg
21:45 SOKO Brenner
Nach einer Idee von Herbert Kickl und Christian Ragger
22:30 Austria's Next Grasser
Welcher der 14 neuen Kandidaten ist zu jung, zu intelligent, zu schön?
23:55 Der 100 jährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
Landtagspräsident Schober strebt seine siebente Amtszeit an
01:30 Femme Fatale
Erotikthriller mit Irmgrad Griss

9 006076 000006

Das soll noch jemand sagen, wir wären beim Rotfunk!

Urlaubszeit bei ruefa.at/reisebueros ruefa

18:15 Bingo
SERVUS ORF

Nach der Absetzung der ZIB 2 freut sich Armin Wolf auf seine neue Aufgabe als Moderator der spannenden Spielshow.

20:15 Tisal reformiert den ORF
ORF 1

Mehr Heimat, mehr Erotik, mehr Spaß! Manfred Tisal reformiert munter weiter und lässt dabei das Fernsehpublikum mittels Telefonvoting mitentscheiden. So geht direkte Demokratie!

22:15 Shit, Art and Haider
arte

Lisa Film und die Graf Filmproduktion GmbH thematisieren in dieser ambitionierten Koproduktion die Hassliebe zwischen dem Künstler Cornelius Kolig (Seppi Ess) und dem Politiker Jörg Haider (Vincent Cassel, Bild).

SERVUS ORF

06:30 Guten Morgen Österreich - Verpflichtendes Programm für Kurz-VI-Empfänger
07:45 Blaue Wunder
Das Wörthersee Stadion
08:20 Volksgruppenfernsehen Dober dan, Koroška
08:22 Servus, Salam und auf Wiederschau'n!
08:25 Migrantenstadl
Webcam Traiskirchen
08:30 Armleuchter - Altes Handwerk, junge Meister
09:15 Wo die wilden Kerle wohnen - Auf Besuch in Deutsch-Griffen
10:00 Bares für Rares
Grundstückeverkauf am Wörthersee
11:05 Morgenrot - Actionfilm (Deutschland 1933)
12:30 Red Bull Xtreme Home Care (Wh) - Die härtesten Heimhilfen der Welt
13:15 Gånz tiaf ins Lånd einischaun… - Beschwingliche Darmspiegelung der Lavanttaler
14:00 Frisch gekocht
Andi und Alex kochen nackt. Heute: Blunzengröstl mit Sauerkraut
14:25 Terra Mater - Tintlinge & die Sexualität der Pilze
15:10 Der alte Mann und das Teer - Präsidiales Lungenröntgen
16:00 Red Bull Xtreme Tarock (Wh) - Aufzeichnung aus dem Gasthaus Preschern am Luschariberg
16:30 Der Ausscheider
Braun und giftig
17:00 Der Unterscheider
Weiß ist nicht Schwarz, wenn Schwarz nicht Türkis ist
17:30 Der Dahinscheider
Jenseitiger Humor
18:15 Bingo
19:00 Bundesland morgen
Aus dem Landesstudio Bozen
19:30 Die Deutsch-Österreichische Wochenschau
20:00 Servus Wetter
20:10 ORF Wetter
20:15 Seitenblicke Spezial
Live vom Akademikerball in der Hofburg
21:30 The Fog - Nebel des Grauens - HC liest Kickl im Raucherkammerl des Parlaments
22:00 Die Deutsch-Österreichische Wochenschau (Wh)
22:30 Kreuzweis und quer
Der rechte Glauben der Österreicher
23:15 Wir Staatskünstler
Mit John Otti und Andreas Gabalier. Zu Gast: Felix Baumgartner
00:30 Red Bull Xtreme Peeling
Reife Frauen schälen sich aus ihrer Haut (Wh)